

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

02/23 • Februar 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



Neustart im Kiezkino im Centre Français

Andrea Stosiek ist seit Januar neue Leiterin des City Kinos Wedding

Unter den leuchtenden, bunten Kacheln im City Kino Wedding hat es mit dem Jahreswechsel eine personelle Veränderung gegeben. Andrea Stosiek hat als neue Betreiberin das unabhängige Kiezkino im Centre Français an der Müllerstraße übernommen. Damit konnte das Programm trotz des Weggangs von Anne Lakeberg, die das City Kino Wedding vor acht Jahren eröffnet hatte, nahtlos weitergehen.

Gleich am Neujahrstag legte Andrea Stosiek los: Es gab einen Film, Glückskekse und ein Glas Sekt für das Publikum. Danach ging es fast weiter wie bisher. Gerade ist

das British Shorts Kurzfilmfestival zuende gegangen, das Andrea Stosiek seit Jahren auch ins City Kino bringt. Nun ist sie die Leiterin des Lichtspielhauses. Fremd ist ihr diese Aufgabe nicht. Andrea Stosiek betreibt seit 2008 das Sputnik Kino am Südster in Kreuzberg. Im Sommer lädt die Kinofrau seit 2003 zum Inselkino auf dem RAW-Gelände im Friedrichshain ein. Im Wedding kommt für sie nun das Einsaal-Kino mit 220 Plätzen und 60er-Jahre-Charme dazu. „Das ist ein Chance und etwas ganz Neues für mich“, sagt sie.

Viel verändern will Andrea Stosiek erstmal

nicht. Wer ins Programm des kiezkinos schaut, wird kaum Unterschiede finden. Es bleibt bei Arthouse-Kino mit vielen Sonderveranstaltungen, Festivals und allem, was die Besucher vom City Kino kennen, inklusive des bekannten Personals. Kiezkino wie „Wedding“ oder der französische Film des Monats und die Sneak-Preview bleiben im Programm. Schulklassen sind auch weiterhin willkommen im Kinosaal.

Einige Neuerungen gibt es aber doch: Der bisher kinofreie Montag ist jetzt ein ganz normaler Kinotag, die Sommerpause entfällt und

es gibt ein paar inhaltliche Ergänzungen. Das City Kino wird künftig den Kinderfilm des Monats vom Kinderkinobüro des Jugendkulturservices zeigen, mit der Reihe „Best of Cinema“ sollen Klassiker zurück ins Kino und es soll eine Reihe in Kooperation mit dem Human-Rights-Festival zu Menschenrechten geben.

Den Start im neuen Haus findet Andrea Stosiek sehr gelungen. „Das Team ist großartig, das Centre Français ist ein toller Kooperationspartner und das Publikum war sehr neugierig und offen. Ich kann nur sagen: Wedding ist super!“, erklärt sie. **dh**



Wahl leicht gemacht

Am 12. Februar gehen die Berliner nach den Wahlpannen im September 2021 wieder an die Wahlurnen. Die WEZ hat sich schlaugemacht und gibt dazu eine detaillierte Bedienungsanleitung. **Seite 3**



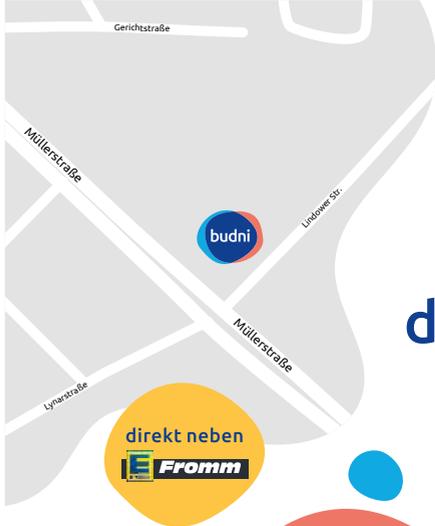
Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Engagiert gegen Müll

Im Sprengelkiez trifft sich jede(r) Sonntag eine Gruppe zum Kiezputz. Wird der Förderantrag für einen Sperrmüllwagen genehmigt, werden die Aktivitäten noch weiter verstärkt. **Seite 13**



budni

dein drogeriemarkt

in der müllerstr. 12
in wedding.

gut für dich und deine welt

direkt neben **Fromm**



10% rabatt
auf deinen einkauf.

Gültig bis 01.03.2023 in Deinem budni
Müllerstraße 12, 13353 Berlin.

Nicht mit anderen Coupons kombinierbar.
Gilt nicht für Tchibo, Fotoarbeiten,
Bijou Brigitte, preisgebundene Artikel,
Treuepunktaktionen, Bücher,
Zeitschriften, Pfand und Zylinder,
Gutschein- und Telefonkarten sowie
Pre- und Anfangsmilchnahrung.



BHT bald nach Tegel?

Für das ehemalige Flughafengebäude in Tegel gibt es jetzt offenbar einen Kompromiss und dieser ist auch für den Wedding relevant. Der Senat hat auf dem Gelände in Tegel aktuell ukrainische Geflüchtete untergebracht, die Berliner Hochschule für Technik (BHT) will dort aber umbauen und dann einen zweiten Campus errichten. Der Campus in der Luxemburger Straße ist seit langem zu klein für die Hochschule. Berlins Integrations-senatorin Katja Kipping (Linke) hat nun einen Kompromiss bekannt gegeben, der am Dienstag (10.1.) im Senat beschlossen wurde. Die Nutzung des Flughafens als Unterkunft für Geflüchtete wird bis 15. Februar verlängert – aber eben auch bis zu diesem Datum begrenzt. Danach soll der Freizug erfolgen, bis 15. März soll Baufreiheit hergestellt werden. **dh**

Malerarbeiten an Bahnhöfen

Die Deutsche Bahn hat im Zuge des Sofortprogramms in den Bahnhof Gesundbrunnen Geld für kleinere Renovierungen investiert. So wurde eine Wandgestaltung erneuert, Geländer frisch lackiert, neue Abfall-eimer und Aschenbecher montiert. Das Ziel des Programms ist es, die Barrierefreiheit zu verbessern und die Attraktivität der Bahnhöfe zu erhöhen. Auch am Bahnhof Wollankstraße gab es kleine Renovierungsmaßnahmen. Vom Sofortprogramm profitierten in vergangenen Jahr deutschlandweit rund 600 Bahnhöfe. Bis Ende des Jahres 2022 flossen dafür fast 21,5 Millionen Euro vom Bund. Hinzu kommen Eigenmittel der Deutschen Bahn. **dh**



Am Bahnhof Gesundbrunnen wurde die Farbe aufgefrischt. Foto: dh

Bezirk will Abriss der Schimmelschule

Neubau in der Guineastraße steht Denkmalschutz entgegen

Einst war der Bezirk Wedding stolz auf die von seinem Hochbauamt errichteten Rehberge- und Goethepark-Grundschulen. Heute heißen die von 1955 und bis 1959 gebauten Gebäude Anna-Lindh-Grundschule. Problem ist, dass die Schule sich nicht vom Schimmel befreien lässt. Der einstige Stolz, der zudem unter Denkmalschutz steht, soll deshalb abgerissen werden.

Schulstadträtin Dr. Maja Lasić (SPD) sagt: Bald „werden wir den Abrissantrag stellen“. Damit geht sie auf Konfrontationskurs mit den Denkmalbehörden des Landes Berlin. Sie und Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) gehen davon aus, dass der Abrissantrag abgelehnt wird und es zum „Dissens“ kommt. Dann werde es „zum letztinstanzlichen Votum des Kultursenators kommen“, sagt Dr. Maja Lasić. Mit anderen Worten: Der Bezirk ruft Senator Klaus Lederer (Linke) an, er



Die Anna-Lindh-Schule in der Guineastraße

Foto: as

möge eine Sondererlaubnis zum Abriss erteilen.

Die beiden Politiker begründen die Notwendigkeit eines Abrisses so: Die Frage laute, ob das Schulhaus „überhaupt sanierbar sei“, ob das „technisch möglich“ sei, so Ephraim Gothe. Feuchtigkeit dringe von unten und nicht bloß von der Seite ein.

Vorteile eines Neubaus wären, dass „ein bis zwei Züge mehr möglich“ seien, so Dr. Maja Lasić. Ein Zug umfasst in der Schulsprache je eine Klasse von der untersten bis zur obersten. Mit dem Wunsch nach Abriss und Neubau stehen die beiden Bezirkspolitiker nicht allein. Die Bezirksverordneten wol-

len ebenfalls mit deutlicher Mehrheit einen Neustart für das Schulgebäude. Auch die Schulöffentlichkeit, das sind Elternsprecher und Lehrer, will das alte Haus loswerden.

Ein Neubau würde schätzungsweise 60 Millionen Euro kosten. Das Land Berlin hat diese Summe bereits bewilligt. Derzeit geht Mitte von einer Bauzeit von sechs Jahren aus. Eine Hürde sind die im Bezirk fehlenden Architekten, Bauleiter und Fachkräfte, die einen Neubau (oder eine Sanierung) planen und steuern könnten.

Seit Jahrzehnten versucht der Bezirk das Schimmelproblem in den Griff zu bekommen. Wer heute den Keller der Anna-Lindh-Grundschule betreten will, muss einen Ganzkörperschutz tragen. Als Ausweichstandort nutzt die Anna-Lindh-Grundschule für mindestens sechs Jahre das frühere Bürohaus von Air Berlin am Saatwinkler Damm. **as**

Berlin wächst – woanders Bevölkerung steigt im Bezirk nur leicht

Berlin hat den Rekordwert von vier Millionen Einwohnern wieder im Blick. Der Senat hat im Dezember eine Bevölkerungsprognose veröffentlicht. Die Öffentlichkeit soll sie als Frühwarnsystem verstehen. Die Vorhersage untersucht 58 sogenannte Prognoserräume; die Ortsteile Wedding und Gesundbrunnen bestehen aus vier dieser Räume. Ein Blick auf diese vier Gebiete zeigt, dass Berlin bis 2040 vor allem in anderen Stadtvierteln stark wachsen wird. Zwischen dem Afrikanischem Viertel und dem Brunnenviertel wird das Wachstum zwischen Null und fünf Prozent liegen und damit unterdurchschnittlich und eher gering ausfallen. Für Alt-Mitte dagegen gehen die Autoren der Vorschau von einer deutlich stärkeren Zunahme aus. Lediglich in der Altersgruppe der über 65-Jährigen könnte rund um den Bahnhof Gesundbrunnen der Anstieg über zehn Prozent liegen.

Haupttreiber des Bevölkerungswachstums wird Zuzug sein. An der Zahl der Kinder pro Familie wird sich wenig ändern. Zuzug erfolgte in den letzten Jahren vor allem parallel zum wirtschaftlichen Aufschwung Berlins. Die Stadt sei für Fachkräfte attraktiv, so die Autoren der

Broschüre. Eine zweite Triebfeder für Zuzug ist die Aufnahme von Schutzsuchenden, zum Beispiel aufgrund des Krieges in der Ukraine.

In der Nachwendzeit vermuteten Experten schon einmal eine Einwohnerzahl von vier Millionen. Tatsächlich sank die Zahl auf 3,3 Millionen. Seit dem Jahr 2000 wächst Berlin wieder und hat aktuell 3,7 Millionen Einwohner. **as**



Die Anzahl der Menschen in Berlin steigt. Foto: as

Baulust am S-Bahnhof Bürohaus ersetzt HEM-Tankstelle



Die Tankstelle steht kurz vor dem Abriss. Foto: as

Der Mörtel der kürzlich fertiggestellten Bürohäuser am S-Bahnhof Wedding ist kaum trocken, da macht sich der nächste Neubau an der Kreuzung Müllerstraße und Lynarstraße auf den Weg. Die Euroboden-Gruppe, ein Münchner Unternehmen um Stefan Höglmaier, will auf dem Gelände der erst kürzlich stillgelegten HEM-Tankstelle bauen. Euroboden will demnächst eine Presseerklärung abgeben und dann auch Visualisierungen zum Vorhaben veröffentlichen. In einer etwas älteren Pressemitteilung beschreibt Euroboden den Neubau als ein Bürogebäude, „das Gewerbeflächen einschließt, mit einer Bruttogeschossfläche von 3.840 Quadratmetern sowie Wohnungen mit einer Bruttogeschossfläche von 910 Quadratmetern“. Das heißt, es

wird kein kleines Gebäude kommen. Im Juli letzten Jahres hat das Bezirksamt einen zwei Jahre gültigen Bauvorbescheid an Euroboden übergeben. In dieser Vorstufe zu einem Baubescheid klärte das Amt „die Art und das Maß der baulichen Nutzung sowie eine Abstandsflächenfrage“, wie das Presseteam des Bezirks mitteilt. Ebenfalls im letzten Jahr hat Euroboden einen Wettbewerb für die beste architektonische Lösung des Neubaus ausgeschrieben.

Für die HEM-Tankstelle ist kein unmittelbarer Ersatz vorgesehen. Die Pressestelle des Bezirks sagt: „Tankstellen sind nicht Bestandteil der Daseinsvorsorge.“ In unmittelbarer Nähe hatte vor knapp einem Jahr die Shell-Tankstelle in der Müllerstraße 22 geschlossen. **as**

Bedienungsanleitung zum Wahlzettel

Wer? Wie? Was? Antworten auf Fragen zur Wahlwiederholung am 12. Februar in Berlin



Wahlwerbeschild – einmal von hinten in der Müllerstraße

Im September 2021 ging bei den Wahlen in Berlin einiges schief. Nun soll am aufgrund eines Urteils des Berliner Verwaltungsgerichts im juristischen Sinne zwar nicht „neu“ gewählt werden, aber mit einer Wiederholungswahl am 12. Februar Pannen „korrigiert“ werden. Was bedeutet das genau?

Zunächst: Unberührt bleibt der Volksentscheid „Deutsche Wohnen enteignen“. Außerdem bleibt zunächst die Bundestagswahl außen vor, ihre Wiederholung steht zu einem späteren Termin an. Wiederholt werden Mitte Februar die Berliner Wahlen – also die

Wahl der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und des Berliner Abgeordnetenhauses.

Die BVV ist eine Art Parlament für den Bezirk. Sie hat aber deutlich weniger Macht als eine umfängliche Volksvertretung. Das heißt aber nicht, dass sie unwichtig ist. Beim Bezirkshaushalt und bei Investitionen ist ihre Zustimmung erforderlich. Zudem kontrolliert sie die sechs Stadträte, das sogenannte Bezirksamt. Bildlich gesprochen: die Bezirksregierung. Der Wahlzettel für die BVV hat eine hellbraune Farbe. Für die Bezirkswahl hat jeder Wähler eine Stimme.

Neue Bürgermeister und Stadträte bestimmt die BVV bei der Wiederholungswahl ausnahmsweise nicht, denn das Urteil lässt trotz angeordneter Wahl die aktuelle Wahlperiode weiterlaufen.

Das Parlament, das für die gesamte Stadt zuständig ist, heißt Abgeordnetenhaus. Für diese Wahl wird in Berlin in 78 Wahlkreise eingeteilt. Die Nummer 5, 6 und 7 liegen komplett im Wedding und Gesundbrunnen. Der Brüsseler Kiez ist ein Anhängsel der Moabiter Nummer 4. Alle Politiker, die ihren Wahlkreis über die Erststimme direkt gewinnen, ziehen ins Abgeordnetenhaus ein. Nicht alle Parteien stellen Direktkandidaten auf, kleinere Parteien verzichten darauf. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre läuft es unter den Direktkandidaten in den Wahlkreisen der Ortsteile Wedding und Gesundbrunnen auf einen Zweikampf zwischen SPD und Grünen hinaus. Kandidaten der Linken und der CDU haben jedoch ebenfalls Aussicht, einen Weddinger oder Gesundbrunner Wahlkreis direkt zu gewinnen.



Wahlwerbung für die Wiederholungswahl

Fotos (2): as

Die Erststimme, mit der die Wähler ihren Direktkandidaten in ihrem Wahlkreis wählen, wird auf einem weißen Wahlzettel abgegeben. Auf dem blauen Wahlzettel kreuzen die Wähler die von ihnen gewünschte Partei an. Das ist die Zweitstimme für Abgeordnetenhaus. Vereinfacht gesagt, ist sie die wichtigere Stimme.

as

Am 12.02. Mathias Schulz und die SPD wählen!

**Vom Leo bis zum Schillerpark:
Saubere Parks und Plätze für uns alle!**

FÜR EINEN WEDDING FÜR UNS ALLE!

Mathias Schulz,
Ihr Abgeordneter für den
Weddinger Norden

Anwohner wünscht sich Teilung der Parkzone

Bezirksamt soll Zone 78 für die „Siedlung Jungfernheide“ neu zuschneiden

Leser Manfred Liebreich möchte, dass die Parkzone 78 im Weddinger Norden geteilt wird. Der 88-jährige Rentner ist Eigentümer eines Häuschens in einem Viertel, das „Siedlung Jungfernheide“ heißt. Es liegt westlich der Afrikanischen Straße. Er findet es ungerecht, dass in der Siedlung mit den schmalen Straßen jetzt „für 3 Cent pro Tag“ geparkt werden kann.

Der Centbetrag errechnet sich daraus, dass ein zwei Jahre gültiger Anwohnerparkausweis 20,40 Euro kostet. Das Unfaire sei, dass nicht zwischen den Mietern in der Friedrich-Ebert-Siedlung und den Eigentümern der Kleinhaussiedlung unterschieden wird. Der Rentner hat gezählt, wie viele Stellplätze es in der Afrikanischen Straße gibt. Sein Schluss: Es gibt dort mehr Mieter als Parkmöglichkeiten. Aufgrund des



Die Parkzone 78 gilt auch für Kleinhaussiedlungen.

Foto: as

Zuschnitts der Parkzone 78 könnten nun die Mieter mit ihrem Anwohnerparkausweis die Straßen der Hauseigentümer in der „Siedlung Jungfernheide“ nutzen. Manfred Liebreich sagt, in den 1970er Jahren hätten die Eigentümer

in der Siedlung den Ausbau der Straßen zwischen Sambesistraße und Tangastraße selbst bezahlen müssen. Außerdem hätten die Eigentümer damals Teile ihrer Vorgärten abgeben müssen, damit die Straßen verbreitert

werden konnten. Seitdem sei es überhaupt möglich, in dem Gebiet das Auto abzustellen. Und das auch nur halb auf dem Gehweg und halb auf der Fahrbahn. Ungerecht findet Manfred Liebreich, dass die Mieter in der angrenzenden

Afrikanischen Straße keine Beiträge zum Straßenausbau hatten zahlen müssen.

Ein weiteres Problem seien die schmalen Straßen. „Wenn da ein Transporter parkt, dann steht der direkt vor dem Fenster“, ärgert sich der Anwohner. Denn die Vorgärten sind klein und die Häuser niedrig. Die meisten Eigentümer hätten Garagen und bräuchten die Parkplätze nicht. Über die Gegenfrage, ob ihm statt mit einer Teilung der Parkzone nicht eher mit einem Parkverbot geholfen wäre, müsse er nachdenken. Manfred Liebreich spricht im eigenen Namen, hinter ihm steht keine Initiative.

Die Siedlung mit Einfamilienhäusern ist für den Wedding untypisch. Gebaut wurden die ersten 50 kleinen Häuser zwischen 1920 und 1922. Heute sind es mehr als hundert Häuschen. **as**

Bezirksamt geht gegen Leerstand vor

Musterverfahren im Wedding: Zwangssanierung für Wohnhaus in der Kameruner Straße geplant

Seit 2018 steht ein Gründerzeit-Miethaus an der Ecke Kameruner Straße 5 und Cornelius-Fredericks-Straße 22 (früher Lüderitzstraße) leer. Nun will der Bezirk Druck auf den Eigentümer ausüben, das Haus zu sanieren. In einem Musterverfahren will Mitte das Berliner Wohnungsaufsichtsgesetz anwenden. In dem Gesetz ist gleich im zweiten Paragraphen von „Instandhaltungspflicht“ die Rede. Und Paragraph drei des Gesetzes sagt, der Bezirk „soll anordnen“, dass der Eigentümer saniert, wenn er Instandsetzungen unterlässt. In einem darauf folgenden Schritt, kann die öffentliche Hand die Instandsetzung über einen Treuhänder verfügen.



Das verfallene Wohnhaus in der Kameruner Straße

Foto: as

Für den Abgeordneten Mathias Schulz (SPD), in dessen Wahlkreis das verwaarloste Miethaus steht, ist die Untätigkeit des Eigentümers ein Ärgernis. „Ich habe daher

dem Senat vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Bezirk ein Verfahren zur zwangsweisen Sanierung über einen Treuhänder einzuleiten.“ Die Senatsverwaltung für Stadtent-

wicklung bestätigt, im Fall der Fälle „dem Bezirk beratend zur Seite“ zu stehen, wie Pressesprecherin Alexandra Hofer sagt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Einsetzung eines Treuhänders für die Kameruner Straße 5 als Drohung zu verstehen. Alexandra Hofer spricht vom „letzten Mittel“. Der Eigentümer kann innerhalb bestimmter Fristen das Miethaus in Eigenregie wieder bewohnbar machen. Doch ein Bluff ist die Drohung nicht. Die landeseigene Wohnungsgesellschaft „Stadt und Land“ steht in Warteposition und ist bereit, die Sanierung zu übernehmen.

Vorbilder für zwangsweise Sanierungen von leerstehenden Wohnhäusern durch

einen Treuhänder gibt es bislang nicht. In Hamburg wurde vor wenigen Jahren ein Eigentümer gezwungen, ein leerstehendes Gebäude zu vermieten. Die Kosten der Bauarbeiten trägt bei einem eingesetzten Treuhänder weiterhin der Eigentümer. Der Bezirk streckt das Geld vor und kann es beim Eigentümer zurückholen. Das Haus Kameruner Straße 5 war auch schon vor dem Leerstand eine Problemimmobilie. Es gab Beschwerden über Vernachlässigung und unhaltbarer Zustände für die Bewohner. Im Jahr 2018 hat Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) den imposanten Altbau für unbewohnbar erklärt und gesperrt. **as**

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 505-1714

team@rheinschdruckmedien.de

www.rheinschdruckmedien.de





Schon gesehen?

FLYER

BROSCHÜREN

SCHILDER

WEBSEITEN

**Gestaltung, Design,
Layout, Texte
und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen**

Interesse? 030 43 777 82-0



RAZ Media
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH

Am Borsigturm 15

13507 Berlin-Tegel

Telefon (030) 43 777 82-0

info@raz-media.de | www.raz-media.de

Mit Selbstvertrauen zu den Schönheider Wölfen

Die Puckjäger von FASS Berlin sind mit vier klaren Siegen in das neue Jahr in der Regionalliga gestartet

Das neue Jahr hätte für die Puckjäger von FASS Berlin besser nicht beginnen können. Vier Spiele, vier hohe Siege – die Weddinger sind weiter voll im Rennen um den wichtigen zweiten Platz in der Regionalliga Nordost, der am Ende der Hauptrunde die direkte Qualifikation für das Halbfinale bedeutet. Dem 6:2-Sieg gegen die Chemnitz Crushers im ersten Spiel des neuen Jahres folgte ein 9:3 gegen die Eisbären Juniors, ein 5:2 gegen ES Weißwasser und zuletzt am 21. Januar ein 13:1 gegen den ESC Dresden, der stark ersatzgeschwächt im Erika-Heß-Stadion antrat,



Ein gewohntes Bild: FASS hatte im Januar viel Grund zum Jubeln.

Schon der Blick auf den Spielberichtsbogen verhiess für die Gäste aus der sächsischen Landeshauptstadt nichts Gutes, denn sie konnten nur 10+2 Akteure aufbieten, während FASS mit voller Kaderstärke (20+2) auflief. Auch Felix Braun und Felix Kübler, die das Abschlusstraining noch verpasst hatten, wurden rechtzeitig fit. Im Tor stand wieder Danny Bohn, der einige gute Chancen der Dresdner entschärfen sollte, aber insgesamt einen eher ruhigen Abend verbrachte.

Dresden stand zunächst sehr gut, FASS kam nur langsam in Schwung. Der dritte Angriffsblock brach den Bann mit Toren von Patrick Preiß und Nico Jentzsch. Danach kamen die Berliner ins Rollen und zogen durch Dennis Merk, Kapitän Tom Fiedler weiter davon. Besonders bitter für die Gäste verliefen die letzten 15 Sekunden des ersten Drittels, als Patrick Czajka und Daniel Volynec das Ergebnis auf 6:0 schraubten.

FASS blieb im zweiten Abschnitt vor 150 Zuschauern auf dem Gaspedal. Felix Braun und Gregor Kubeil fälschten zwei Schüsse von



42 Jahre und kein bisschen müde: FASS-Routinier Patrick Czajka nimmt es hier beim 5:2-Sieg am 14. Januar gegen ES Weißwasser mit zwei Jungfüchsen auf. Fotos (2): Alexandra Bohn

Ludwig Wild unhaltbar für den Dresdner Goalie Manfred Stula halbhoch ab. Außerdem trafen Dennis Merk und Nico Jentzsch für die Weddinger, während Maxim Rebizov einen Alleingang zum Ehrentreffer verwandelte.

Headcoach Christopher Scholz agierte fast durchgängig mit vier Blöcken, sodass FASS auch im Schlussdrittel läuferisch klar überlegen

war. Allerdings ließen Druck und Konsequenz vor dem Tor nach. Die Eislöwen Juniors verteidigten geschickt und lösten sich immer wieder aus der Umklammerung. Kubail, Czajka und Kübler legten trotzdem noch zum 13:1-Endstand nach.

Die ersatzgeschwächten Dresdner waren kein Maßstab für den Tabellenzweiten. Dies wird am kommenden

Samstag anders sein, wenn der souveräne Tabellenführer Schönheide die Berliner empfängt. Der 17:2-Erfolg gegen die Eisbären Juniors ebenfalls am 21. Januar belegt, dass sich die Wölfe ihrer Bestform nähern. FASS weist auf Rang zwei 42 Punkte auf, drei Zähler weniger haben die Chemnitz Crushers auf dem Konto, allerdings bei einem Spiel mehr als FASS. **bek**

DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der IT-SERVICE-FLAT um alles kümmern.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Harte Prüfungen zum Auftakt

Fußball-Landesligist BFC Meteor 06 startet in die Rückrunde

Härter geht es kaum – bei dem Programm, das den BFC Meteor 06 in den ersten Spielen der Rückrunde in der Landesliga (1. Abteilung) erwartet, kann man nur hoffen, dass die Weddinger Kicker über Weihnachten und Silvester nicht nur Gans, Lebkuchen oder andere Leckereien genossen haben und die Vorbereitung in passabler Form durchgezogen wurde. Denn auf den Tabellenneunten warten Hammeraufgaben im Wochentakt. Los geht es am 29. Januar beim Tabellenvierten FC Liria, fünf Tage später am Freitag, 3. Februar, ist um 19.45 Uhr im Stadion an der Ungarnstraße der Tabellendritte Polar Pinguin der Gegner. Eine Woche später geht es zum Tabellenführer FC Spandau 06 an den Ziegelhof, ehe es erneut gegen den FC Liria geht, am 17. Februar um 19.45 Uhr dann zu Hause an der Ungarnstraße.

Als Favorit gelten die Weddinger jedenfalls nicht. Interessiert Adel Ghazi aber nicht die Bohne. „Du willst doch diese Spiele, in denen es gegen die Topteams der



Trainer Hakan Cankaya Foto: bek

Liga geht“, sagt der Sportliche Leiter. „Und weil wir in der Hinrunde gegen diese Mannschaften wenig geholt haben, können wir es jetzt besser machen.“ Die Hinserie verlief durchwachsen, fünf Siege und genauso viele Niederlagen standen zu Buche, dazu vier Unentschieden. Und auch das Torverhältnis ist mit 23:23 komplett ausgeglichen. „Es war auch schwierig, weil wir nie mit der gleichen Startformation auflaufen konnten und immer wieder so genannte Unterschiedsspieler gefehlt haben“, sagt Ghazi.

Sehr zufrieden ist man mit Hakan Cankaya. Der lang-

jährige Spieler und zuletzt Co-Trainer von Tobias Loeffler übernahm das Traineramt im vorigen Sommer vom zurückgetretenen Chefcoach und macht einen guten Job. „Hakan wurde von den Jungs voll angenommen, ist sehr akribisch“, lobt Ghazi. Die B-Lizenz hat er inzwischen auch in der Tasche. „Wir befinden uns auf einem guten Weg. Wenn wir uns in der Rückrunde noch auf den 6. Platz verbessern sollten, wäre das für uns gefühlt wie der Staffelsieg, denn weiter oben hätten wir im Moment noch nichts zu suchen“, sagt Cankaya.

Zur Rückrunde gibt es einige Veränderungen. Kapitän Caglat Halici muss arbeitsbedingt im Training kürzertreten, wird in der 2. Mannschaft spielen, Ibrahim Cissé und Yasin Hamlecioglu pausieren. Sieben, acht neue Spieler sollen dazukommen, auch um in der Breite besser aufgestellt zu sein. „Durch Verletzungen und anderweitige Verpflichtungen waren teilweise nur 12, 13 Spieler beim Training. Das müssen wir ändern“, sagt Adel Ghazi. **bek**

Neues Zuhause im fremden Bezirk

1. Poolbillardclub Wedding hat nach langer Suche Vereinsheim in Marzahn bezogen

Nach einer langen Zeit der Unsicherheit und einem Wechselbad der Gefühle blickt der 1. PBC Wedding dem Start ins Jahr 2023 mit großer Zuversicht entgegen. Für positive Stimmung sorgt im Poolbillardverein in erster Linie das neue schicke Vereinsheim. Im Oktober des Vorjahres ist man nach langer Suche am Helene-Weigel-Platz in Marzahn untergekommen. Was aktuell den wenigsten Vereinen gelingt, schafften die Weddinger: „Ein Langzeitmietvertrag die uns potenziell 20 Jahre Sicherheit gibt, das ist großartig“, freut sich der 2. Vorsitzende Ole Bahrman.

Nachdem der Verein im Mai 2020 die angestammte Spielstätte, das Billardcafé BilliardTreff65 in der Weddinger Seestraße, verloren hatte, gab es im Dezember 2021 erste Auflösungserscheinungen. Eine intensive Immobiliensuche ergab wenig, zu abgehoben waren die Berliner Mietpreise inzwischen. Dazu kam, dass viele Vermieter wenig Interesse an einem Verein zeigen. Die ersten Mitglieder dachten an ein Verlassen des Vereins, und es



Zuhause in der Fremde: Das neue Vereinsheim am Springfuhl wird von den Mitgliedern des 1. PBC Wedding voll angenommen. Foto: Verein

wurde höchste Zeit, dem Ganzen einen letzten ernsthaften Anlauf zu geben.

Einige Vorstandsmitglieder widmeten sich der Sache sehr intensiv, weil nicht weniger auf dem Spiel stand als das schlichte Überleben des Vereins. Dass die 1. Mannschaft in der Krise sportlich erfolgreich war und in die 1. Bundesliga aufstieg, mutet im Nachhinein eher paradox an.

Schließlich hatte es 20 Jahre lang kein Berliner Billardverein in Deutschlands höchste Liga geschafft, das gelang nun ausgerechnet dem obdachlosen PBC Wedding.

Mitte des letzten Jahres entdeckte man eine Immobilie am Springfuhl – und auch wenn die langen Verhandlungen mit der Degewo knifflig waren, wurde im August 2022 ein Mietvertrag un-

terzeichnet. „Zeitgleich haben wir einen Sponsor für den Verein organisiert, haben den LSB von einer Bewilligung von Fördergeldern für das neue Vereinsheim überzeugen können, ein neues Vereinskonzept erarbeitet, insgesamt drei Um- und Auszüge bewältigt“, sagt Bahrman.

Dass der Weddinger Klub nun in Marzahn seine Zelte aufgeschlagen hat, musste man zähneknirschend hinnehmen. „Natürlich hätten wir liebend gern ein Vereinsheim bei uns im Nord-Westen Berlins gefunden, auch weil mit dem Ort ein Stück unserer Identität verknüpft ist. Dass ein Weddinger Verein ans andere Ende der Stadt ziehen muss, um überhaupt ein Zuhause finden zu können, zeigt letztlich, wie absurd die Immobiliensituation in Berlin geworden ist“, so Bahrman. „Aber wir sind alle sehr überrascht, wie schön es unter den gegebenen Umständen in Marzahn inzwischen geworden ist, und sind nun einfach froh, wieder das tun zu dürfen, warum wir uns die ganze Arbeit am Ende gemacht haben: Pool spielen.“ **bek**

Doso Kids Cup feiert Premiere

Der Hilti BJJ Berlin richtet am 4. Februar ein Turnier im Brazilian Jiu Jitsu für Kinder und Jugendliche aus. Für den Doso Kids Cup lagen zum Jahreswechsel bereits 90 Anmeldungen aus ganz Deutschland, Österreich, Schweden und den Niederlanden vor. Wir mussten deswegen in eine größere Halle ziehen“, sagt die mehrfache Weltmeisterin und Mit-Organisatorin Denise Krahn. Los geht es mit dem Wiegen um 9 Uhr in der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule an der Stralsunder Straße 54 im Brunnenviertel. Gekämpft wird ab 10 Uhr nach dem IBJJF Regelwerk im Doppel-KO-System oder im Round-Robin-Format. Für jeden Starter sind mindestens zwei Kämpfe garantiert. Das Turnier richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, Top-Referees sorgen für faire Bedingungen. Denise Krahn ist besonders wichtig: „Bei uns steht das respektvolle Miteinander im Vordergrund. Den Kindern soll eine positive Wettkampferfahrung vermittelt werden.“ **bek**

Seit **125** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!

125 Jahre
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Wir haben
Mo - Sa ab 9:00 Uhr
für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Stell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 125 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2023
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



KURZ & KNAPP

Silbernetz-Telefon

Das Silbernetz-Feiertagstelefon ist in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel besonders oft angerufen worden. Vom 24. Dezember bis 1. Januar klingelte das Telefon 4.250 Mal. Somit nutzten ein Drittel mehr einsame Senioren das kostenfreie Angebot des Vereins aus der Wollankstraße. Fast 25.700 Gesprächsminuten kamen zusammen. Die Anrufe wurden von 19 festen Mitarbeitern und fast 50 Freiwilligen entgegengenommen. Zum Telefon gegriffen haben die Anrufer laut Silbernetz, weil sie einsam oder depressiv sind oder einfach mal reden wollten. Das kostenfreie Silbernetztelefon ist unter (0800) 4 70 80 90 erreichbar. **dh**

Musik im Seniorenheim

Jeden ersten Freitag im Monat lädt das Seniorenwohnheim Paul-Gerhardt-Stift in der Müllerstraße 56-58 in sein Musik-Café ein. Das nächste Mal findet es am 3. Februar von 15 bis 18 Uhr statt. Das Geschwisterduo Katharina Lydia Ginkel mit ihren Violinen und Rick-Henry Ginkel am Klavier präsentieren Stücke von Mozart und Beethoven. Der Eintritt ist frei. **viv**

Bibliothek übernimmt Kiezkulturreihe

„süß + salzig“ geht weiter: Am Luisenbad laufen bald Filme



Bei der bisher letzten Veranstaltung von „süß + salzig“ in der Bibliothek am Luisenbad

Foto: georg + georg

Waren das schöne Veranstaltungen! Fünf Jahre lang hat das Projekt „süß + salzig“ zu Lesungen, Konzerten, Kino, Puppenbühne, Stummfilm und vielem mehr eingeladen. Immer kostenfrei und immer an einem anderen Ort rund um die Badstraße.

Bei der letzten Veranstaltung, der 27. in der Kiezkulturreihe, konnten die Besucher den Film „Liebe, D-Mark und Tag“ in der Bibliothek am Luisenbad sehen. Darin geht es um die Musik und das Leben der türkischen

Gastarbeiter in den 1960er Jahren. Rappellvoll war der Puttensaal in der Bibliothek. Und obwohl die „süß + salzig“-Reihe nun beendet ist, geht es doch weiter.

Das Projekt „süß + salzig“ hatte das Ziel, die Nachbarschaft durch Kulturangebote im Kiez zusammenzubringen. Gleichzeitig brachte die Weddinger Agentur „georg + georg“ als Organisator dem Publikum viele Orte im Kiez näher, indem es immer neue Schauplätze für die Veranstaltungen wählte. Die Reihe

war unter anderem zu Gast im Lobe Block, im Gemeinschaftsgarten Wilden 17, im Schriftstellerhaus in der Spanheimer Straße, in den Uferstudios, in der Kirche „St. Paul“, in der Stadtmission Wedding, in der Kletterhalle Magic Mountain, im Citylight Hotel, im Club 800A. Von 2018 bis 2022 finanzierte das Quartiersmanagement Badstraße „süß + salzig“. Mit der Kinovorführung in der Bibliothek am Luisenbad endete die geförderte Kiezkulturreihe.

Doch vorbei ist in diesem Fall nicht vorbei. Wie die Leiterin der Bibliothek am Luisenbad, Melanie Nagel bei der Kinovorführung sagte, übernimmt die Bibliothek einen Teil der Kulturreihe in ihr Programm, nämlich das Filmangebot. Die Bibliothek am Luisenbad war in den vergangenen Jahren Kooperationspartner der Kiezkulturreihe, es gab insgesamt sechs Veranstaltungen in der Bibliothek. „Wir waren begeistert vom Format, der Stimmung bei den Veranstaltungen und besonders dem Engagement und der Leidenschaft des Teams. Wir als öffentliche Bibliothek sind im Kiez ein wichtiger Ort für Bildung, Begegnung, Austausch und gesellschaftliche Teilhabe und freuen uns darauf, dem Quartier das Format ‚süß + salzig‘ weiter anbieten zu können“, sagt Melanie Nagel.

Im Auftaktjahr der Fortführung soll es voraussichtlich vier Filmvorführungen geben. Der erste Termin ist für März avisiert. Die Termine will Melanie Nagel über Bibliotheksnewsletter und den Weddingweiser bekanntgeben. **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTAcademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



„Zum Lachen braucht man jute Luft“

Prime Time Theater erhält Goldenes Zertifikat für sein Lüftungssystem

Eine tolle Nachricht bekam das Prime Time Theater zum Jahreswechsel. Es darf ab sofort ein besonderes Gütesiegel führen. Die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG) hat das neue Lüftungssystem ausführlich geprüft und ein Zertifikat für die gute Lüfthygiene in den Räumen ausgestellt.

Die Entstehungsgeschichte dieses goldenen Labels gemäß „DTHG-Prüfreglement zur Lüftung von Spielstätten bei Pandemie- und Normalbetrieb“ ist unmittelbar mit dem Prime Time Theater verknüpft: Denn die Arbeit von Lüfthygieniker Prof. Dr. Rüdiger Kulpmann und der DTHG vor Ort an der Müllerstraße brachten überhaupt erst die Idee auf, es einzuführen. Intendant Oliver Taurat befestigte das Zertifikat höchstselbst im Foyer: „Wir spüren bei unseren Gästen nach wie vor ein hohes Bedürfnis nach gesundheitlicher Sicherheit und freuen uns unheimlich, ihnen hier etwas wirklich Greif- und Spürbares anbieten zu können. Das Wichtigste im Leben, neben der Liebe und der Gesundheit,



Intendant Oliver Taurat freut sich über das goldene Label.

Foto: Leander Teßmer

ist – wie ich immer sage – schließlich der Humor! Und zum unbeschwerten Lachen braucht man Luft. Jute Luft.“

Für 2023 sind beim Berliner Kulttheater natürlich längst schon wieder Neuheiten in Planung. Es soll drei Uraufführungen geben, unter anderem den „Schwestern-Western“ namens „Wild

Wedding“ ab April und eine 80ies-Komödie im Stil der Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“, verrät Taurat.

Vier beliebte Werke sollen außerdem auf die Bühne zurückkehren: „Für diesen Schritt haben wir uns vor allem deshalb entschieden, weil viele Menschen die Stü-

cke schlichtweg noch nicht haben sehen können – ob aus gesundheitlichen Gründen beziehungsweise Bedenken oder weil sie den Gürtel enger schnallen mussten. Wir möchten ein nahbares, nachbarschaftliches Theater sein – und da gehört es ganz klar dazu, auf unsere Gäste einzugehen.“ **ith**

KURZ & KNAPP

Kino-Experiment

Zwei Jahre lang hat der Verein bi'bak (Türkisch: Schauspiel) aus der Prinzenallee im Haus der Statistik am Alexanderplatz ein Kino-Experiment gestartet. Neben Filmvorführungen gab es Gespräche und Austausch sowie Workshops. Das „Sinema Transtopia“ ist über den Jahreswechsel umgezogen und beginnt in der Lindower Straße 20/ 22 (Haus C) neu. Ab sofort soll am neuen Standort nahe des Bahnhofs Wedding ein Ort für Filmvorführungen sowie ein Treffpunkt für einen lebendigen Diskurs und ein gemeinsames Leben, Arbeiten und Lernen aufgebaut werden. Infos: www.bi-bak.de **dh**

Neuer Mädchenchor

In den Winterferien startet im teeny Musiktreff, Gustav-Meyer-Allee, ein neuer Projekt-Chor für Mädchen. Gesungen werden soll alles von Pop-Songs bis zu aktuellen Liedern. Los gehts am 31. Januar, 15 Uhr. Danach wird sich der neue Mädchenchor dienstags 16.30 Uhr bis 18 Uhr treffen. Chorerfahrung ist nicht erforderlich, nur Freude am Singen ist gefragt. Kontakt: kontakt@teeny-musik-treff.de oder unter Tel. 74 73 18 23. **dh**

Das Magazin für Kultur und Lebensstil in Berlin

JETZT NEU UND MONATLICH AM KIOSK



TIP BERLIN MEDIA GROUP GMBH
MÜLLERSTRASSE 12 | 13353 BERLIN

TESTEN FÜR 1€: WWW.TIP-BERLIN.DE/ABO

Sozialamt übernimmt

Die städtische Galerie Wedding ist bereits seit Ende vergangenen Jahres geschlossen. Die Räume im Rathaus Wedding in der Müllerstraße 146 werden derzeit vom Sozialamt als Warte-, Empfangs- und Beratungsraum genutzt. Hintergrund ist ein erhöhter Raumbedarf des Bezirksamts aufgrund der Vorbereitung der Wahlwiederholung am 12. Februar. Die zwischenzeitliche Umnutzung soll bis Ende März erfolgen. Ab 1. April kann die Galerie wieder Ausstellungen zeigen. Die Galerie Wedding war in der Vergangenheit bereits öfter vom Sozialamt übernommen worden, zum Beispiel in der Coronapandemie.

Freie Räume für Musik, Tanz und Theater

Das Centre Français vermietet für kleines Geld seine Räume für Proben

Nicht nur Wohnraum ist knapp, auch bezahlbare Proberäume für professionelle Musiker, Künstler und Theaterschaffende sind schwer zu finden. Gleichzeitig gibt es Räume, die zeitweise leer stehen. Mit Fördermitteln aus dem Arbeitsraumprogramm des Senats soll es der freien Szene ermöglicht werden, diese Räume stunden- oder tageweise günstig zu nutzen. Das Bündnis „Kultur Räume Kontingente“ gibt es seit zwei Jahren. Seit Herbst 2022 ist auch das Centre Français im Wedding dabei.

„Wir haben einen schönen Theatersaal und wollten ihn noch besser nutzen“, sagt Julia Cozic vom Centre



Den Kinosaal im Centre Français können auch Bands und freie Theatergruppen günstig mieten. Foto: dh

Français. Interessenten für eine zeitweise Nutzung des Theater- und Kinosaals fanden sich schnell. Seit diesem Jahr bietet das Haus in der

Müllerstraße 74 nun zusätzlich ein Studio mit Tanzboden an. Insgesamt 110 Stunden pro Monat stellt das Centre dem Programm seine beiden

Räume zur Verfügung. Interessierte können sie zwischen vier und 40 Stunden im Monat mieten – für 5 Euro in der Stunde. Der Raumanbieter bekommt das Geld, das um eine Senatsförderung erhöht wird.

Julia Cozic ist überzeugt dass nicht nur die Raumnutzer von dem Bündnis profitieren: „Durch das Programm werden wir sichtbarer in der Berliner Kulturszene“. Denn es kämen viele neue Berliner Kunst- und Musikschaffende in das Kulturzentrum. Ab Februar, so Julia Cozic, gebe es noch Kapazitäten.

Mehr Informationen dazu steht auf der Seite www.centre-francais.de **dh**

Ein Berlinale-Bär kommt in den Wedding

Das Forum Expanded ist mit Ausstellung und Filmprogramm zu Gast im Silent Green Kulturquartier



Auch in diesem Jahr kommen die Internationalen Filmfestspiele Berlin in den Wedding. Das Filmfestival findet vom 6. bis 26. Februar statt. Die Berlinale wird im Stadtteil jedoch in reduziertem Umfang stattfinden, denn in diesem Jahr wird nur im Silent Green Kulturquartier eine Berlinale-Bär die Zuschauer begrüßen. Das City Kino Wedding gehört in diesem Jahr nicht zu den Kiezkinos, die aktuelle Festivalfilme zeigen dürfen. Statt im City Kino hat das Festivalteam im Norden Berlin das Zeiss-Großplanetarium in der Prenzlauer Allee als Spielort ausgewählt.

Im Silent Green in der Gerichtstraße 35 bleibt je-

doch alles beim Alten. Das Kulturquartier ist auch in diesem Jahr Gastgeber für die Berlinale-Sektion Forum Expanded. In der Betonhalle eröffnet am 15. Januar eine Gruppenausstellung mit Installationen und Filmvorführungen statt. Ab 17. Februar werden in der Kuppelhalle täglich die Filme der Sektion Forum Expanded gezeigt. Das Programm des Werkstattkinos wird auf der Seite der Berlinale unter www.berlinale.de veröffentlicht.

Die neue Betreiberin des City Kinos Wedding bedauert, dass ihr Kino in diesem Jahr nicht Berlinale-Kino ist. „Es tut schon etwas weh, ich finde es traurig“, sagt Andrea



Im Februar wird im Silent Green Kulturquartier wieder der rote Berlinale-Teppich ausgerollt. Foto (2): dh

Stosiek. Als kleinen Trost fürs Publikum will die Kinoleiterin im Februar Gewinnerfilme

der letzten Berlinale zeigen. Tickets gibt es unter www.citykinowedding.de **dh**

Wie lernen wir am besten?

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin
Illustration: Luis Alonso



JETZT IM HANDEL
ODER VERSANDKOSTENFREI:
tip-berlin.de/shop

BZ präsentiert

BERLINS GRÖSSTE SPORT PARTY

27.01. —
— 29.01.
2023

IM VELODROM

RASANTER START
AM FREITAG

LANGE NACHT
AM SAMSTAG

FINALE AM
FAMILIENSONNTAG

TICKETS AB 25,-
→ [SIXDAY.COM](https://www.sixday.com)



SPORTMETROPOLE

BERLIN



Spielplätze erneuert

Kurz vor Ende des Jahres hat der Bezirk vier Spielplätze erneuert. Darüber informiert Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne). Drei davon befinden sich im Wedding. An der Ernst-Friedrich-Promenade/ Lütticher Straße wurde eine neue Spielkombination mit zwei Rutschen, Leitern und Klettermöglichkeiten, eine Doppelschaukel und eine Slackline aus Metall aufgestellt. An der Grüntaler Straße können Sportbegeisterte bereits seit November eine neue „Calisthenics Workout Station“ nutzen. An der Grüntaler Straße 85 wurde ebenfalls ein neues Spielgerät aufgestellt, das die alte Spielkombination ersetzt. Die drei Maßnahmen haben zusammen 108.000 Euro gekostet und wurden aus Mitteln des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms des Berliner Senats gefördert. **dh**

Basketballplatz für die Sprösslinge

FREIZEIT Jugendsozialarbeit in der Pankstraße bleibt am Ball



Lukas Streifer von ALBA und Schuldirektor Udo Meinecke Foto: as

ALBA-Spross und nicht „Albatrosse“. So heißt eine Abteilung des Basketball-Bundesligisten, die den nagelneuen Basketballplatz auf dem Gelände Albert-Gutzmann-Schule nutzt. Nun können hier unter Anleitung während des Hortes Schulkin-

der Körbe werfen und nach der Schule können Kinder aus der Umgebung mit dem Ball üben. Sportorientierte Jugendsozialarbeit nennt sich das Konzept dahinter. Die ALBA Spross gGmbH organisiert das Angebot für Kinder. Das gemeinnützige Unterneh-

men hat an der Albert-Gutzmann-Schule die Hortbetreuung übernommen und ist gleichzeitig ein Träger der Jugendarbeit. „Wir bieten an dem Standort mit dem Alba Club eine attraktive Jugendfreizeiteinrichtung an“, sagt Lukas Streifer, der für ALBA tätig ist. Geöffnet ist der Alba Club, betrieben von der ALBA-Spross gGmbH, werktäglich von 16 bis 19 Uhr. Auch am Sonnabend können die Kinder am Nachmittag vorbeischaun. Neben Hausaufgabenbetreuung und anderen Projekten, kann der Club jetzt eine Fläche zum Austoben anbieten. Geöffnet ist der neue Basketball-Court auch in den Ferien.

So variabel wie bei der Nutzung durch Schule und Freizeit ist der neue Basketballplatz auch bei den Sportarten. Werden transportable Tore aufgestellt, dann verwandelt sich der Basketballplatz in Handumdrehen in einen Bolzplatz. Der blaue gelbe Sportboden und die

sechs Körbe, von denen zwei höhenverstellbar sind, haben rund 100.000 Euro gekostet. Ungewöhnlich ist, dass der Boden nicht wie üblich gegossen ist, wie es bei Kunststoffbahnen üblich ist. Bekannt ist der Markenname Tartan. Für den neuen Platz wurde eine Technologie genutzt, die an ein Puzzle erinnert. Der Bodenbelag besteht aus tausenden einzelnen Kacheln. So kann er relativ einfach abgebaut und andernorts neu zusammengesetzt werden. Falls der jetzige Standort des Basketballplatzes für den zeitlich näher rückenden Neubau der Albert-Gutzmann-Schule benötigt wird, „dann können wir den Sportplatz an eine andere Stelle unseres Schulgeländes versetzen“, sagt Direktor Udo Meinecke. Möglich sei auch, das Material einer anderen Schule zur Verfügung zu stellen. So sei sichergestellt, dass das in den Basketballplatz investierte Geld nachhaltig angelegt sei, so der Schulleiter. **as**

Ukraine-Hilfe Lobetal

CHARITY Sach- und Geldspenden nötig

Noch immer gibt es Menschen, die sich für Geflüchtete aus der Ukraine oder für die Menschen in dem Land einsetzen. Daraus weist Pfarrer Thomas Jeutner von der Evangelischen Versöhnungsgemeinde hin. So transportieren die Ukraine-Hilfe Lobetal jede Woche Sachspenden aus Deutschland in die Notstandsgebiete. Eine Sammelstelle befindet sich im Wedding. Wer Sachspenden abgeben möchte, kann das in der Lazarus-Diakonie in der Bernauer Straße 115, rechter Eingang – bitte beim Gästehaus klingeln. Die Ukraine-Hilfe Lobetal gibt es nicht erst seit Beginn des

Ukraine-Krieges. Sie existiert bereits seit 25 Jahren. „Die Ukraine-Hilfe Lobetal ist nach der Katastrophe von Tschernobyl gegründet worden. Sie leistet seitdem einen Beitrag zur Linderung der Not der Menschen im Land. Sie verfügt aufgrund der langjährigen Besuche vor Ort über ein ausgezeichnetes Netzwerk“, so Pfarrer Jeutner. Regelmäßig fahren Lkw in die Ukraine, die Lager seien aber fast leer. Es werden Taschenlampen, Generatoren, Feuerzeuge, warme Kleidung, Schlafsäcke und haltbare Lebensmittel benötigt. Informationen: www.ukrainehilfe.de **dh**

Unikate aus Werbeplanen

KIRCHE Stephanus-Stiftung sucht Material für stabile Taschen

Immer wieder schickt Pfarrer Thomas Jeutner in seinem Newsletter interessante Hinweise aus der Evangelischen Versöhnungsgemeinde in der Bernauer Straße und darüber hinaus. Kürzlich bat er darum, ausgediente Werbeplanen, Banner und Plakate aus festem Material zu spenden. Sie sollen durch Upcycling in einer Einrichtung der evangelischen Kirche ein neues Leben bekommen.

In den diakonischen Stephanus-Werkstätten werden aus den alten Planen praktische, wetterfeste Taschen gefertigt. Menschen



Hergestellt aus alten Lkw-Planen: die RuppiBags. Foto: Archiv Stephanus

mit Behinderung nähern in Kyritz und Neuruppin verschiedene Modelle, die sich großer Beliebtheit erfreuen: Umhänge-, Bade- und Brottaschen sowie Rucksäcke. Jedes Stück ist ein Unikat, 20 Stück werden pro Tag in den Werkstätten hergestellt und unter dem Namen „Ruppi-Bag“ verkauft.

An der Anfertigung einer Tasche arbeiten bis zu acht Menschen mit unterschiedlicher Behinderung. Wer alte Werbeplanen aus festem Material übrig hat, kann Kontakt zu Diakon Martin Jeutner aufnehmen (martin.jeutner@stephanus.org). **dh**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Nächste Ausgabe:
23. Februar 2023
Anzeigenschluss:
16. Februar 2023



Gegen Müll auf dem Gehweg

EHRENAMT Weddinger ziehen regelmäßig zum Kiezputz los



Los geht es zum Müllsammeln in der Willdenowstraße!

Foto: dh

Laut einer Redensart liegt das Geld auf der Straße. Gelegentlich findet man auch wirklich ein paar Münzen auf dem Gehweg, die jemand versehentlich fallen gelassen hat. Zumeist liegt auf den Gehwegen im Wedding jedoch kein Geld, sondern Müll. Einwegverpackungen, Plastiktüten, Silvestermüll, Plastikweihnachtbäume, Bierdeckel, Zigaretten, alte Mützen – all das liegt in großen Mengen im öffentlichen Raum herum. Im Wedding finden sich aber auch immer wieder Menschen, die gegen die Vermüllung von Gehwegen und Grünanlagen angehen. Im Sprengelkiez gibt es seit vergangenen Sommer eine neue Gruppe, die re-

gelmäßig mit Handschuhen, Greifzangen und großen Müllbeuteln unterwegs ist, um sauberzumachen.

„Es ist eine Art unbezahltes Fitnessstudio im Freien, gleichzeitig noch mit positivem sozialen, ökologischen Mehrwert“, sagt Michael Gumbert, der Teil der Gruppe ist. Jeden Sonntag um 10 Uhr trifft er sich mit Gleichgesinnten am Parklet in der Sprengelstraße 15. Dort startet der Kiezputz. „Die Gruppe ist je nach Termin zwischen ein bis zwei und sechs Menschen stark. Jeder, der kann, kommt einfach vorbei“, sagt Michael Gumbert. Vom Ausmaß der Vermüllung und den immer wieder neu weggeworfenen

Resten der Wohlstandsgesellschaft will er sich nicht entmutigen lassen. Jede Woche zieht er los und sammelt. Gern würde er die Ausstattung der Gruppe noch um einen Wagen für Sperrmüll ergänzen. Um das zu finanzieren, wurde bereits ein Antrag für Mittel aus dem Programm „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN)“ gestellt. „Wenn wir eine Förderzusage bekommen, würden wir im Frühjahr stärker durchstarten“, sagt Gumbert.

Müll gesammelt wird nicht nur im Sprengelkiez. Im Wedding gibt es mehrere Gruppen und Einzelpersonen, die mit Sammelaktionen regelmäßig dafür sorgen, dass der öffentliche Raum sauberer wird. Neben der Gruppe im Sprengelkiez gibt es schon seit zwei Jahren die Litterpicker. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr in der Böttgerstraße 17 zum Cleanup mit der Nachbarschaft. Weiterhin gibt es viele punktuelle Aktionen, etwa zum World Cleanup Day im September oder an anderen Terminen im Jahr. So initiieren die Initiative „Leben im Parkviertel“, der Stadtteilverein im Brunnenviertel oder der studentische Rat für Zukunftsweisende Entwicklung an der Hochschule für Technik Berlin gelegentlich Kiezputz-Aktionen. **dh**

Wo der Döner wirklich herkommt

KULINARISCHES Berliner Kultgericht ist halbes Jahrhundert jung



Döner macht schöner?

Foto: as

Eine Frage ist noch offen: Wo drehte sich im Wedding und Gesundbrunnen der erste Fleischspieß? Beantwortet, wenn auch verschiedentlich angezweifelt, ist bereits die Frage, wann Deutschlands erster Döner verkauft wurde. Es war Kadir Nurman, der vor 50 Jahren am Bahnhof Zoo den ersten Döner zum Rotieren brachte. Er verkaufte das Grillfleisch im

Brot und mit Salat, jedoch zunächst trocken. Die berühmte Soßenfrage („Kräuter, scharf, Knoblauch?“) kam erst später auf. Der Döner ist zu einer typisch deutschen Speise geworden. Mit dem traditionellen türkischen Gericht hat er wenig gemeinsam. Kadir Nurmans Neuerung ist dabei nicht die Soße, sondern die Idee, einen Fast-Food-Bissen anzubieten. Er

hat aus einer umfangreichen Mahlzeit ein Take Away auf die Hand gemacht.

Für die damals Gastarbeiter genannten türkischen Arbeiter erwies sich der Döner als Rettung vor der Ausweisung. Denn Mitte der 1970er Jahre traf die steigende Arbeitslosigkeit vor allem Ausländer. Von ihnen durfte bleiben, wer seinen Lebensunterhalt selbst bestreiten konnte. Nicht selten sorgte dafür ein Dönerladen. Heute ist der Döner immer noch Fast Food. Aber nach einigen Gammelfleisch-Skandalen geht auch hier die Entwicklung in Richtung gute Qualität statt Hauptsache billig.

Döner Kebab heißt übersetzt „drehendes Grillfleisch“. Historiker wissen, dass schon im frühen 19. Jahrhundert der preußische Militärberater Helmuth von Moltke in der Türkei einen Kebab am Spieß gebraten und in Brot gewickelt aß. **as**

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute. Und verändern so das Morgen.

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT - JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



Willkommens- treffen

In den Osramhöfen im Wedding hat vor zwei Jahren ein solidarischer Mitmach-Supermarkt eröffnet. Voraussetzung für einen Einkauf im SuperCoop in der Oudenarder Straße 16 ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Inzwischen gibt es mehr als 1.000 Mitglieder. Auch im Februar bietet SuperCoop Willkommenstreffen für alle an, die sich über das Konzept informieren möchten. Termine: 1., 8., 14. und 22. Februar, 18 bis 19.30 Uhr. Am 25. Februar gibt es von 12 bis 13.30 Uhr und am 28. Februar von 17 bis 18.30 Uhr die Gelegenheit, das Projekt kennenzulernen. Am 6. Februar ab 19 Uhr und am 27. Februar ab 10 Uhr finden digitale Willkommenstreffen statt. Informationen: www.supercoop.de oder per E-Mail unter contact@supercoop.de **dh**

Neuer Voicebot im Amt

Das Gesundheitsamt Mitte ist neuerdings 24 Stunden am Tag an sieben Tagen die Woche erreichbar. Nachdem sich der Chatbot als digitales Kommunikationsmittel bewährt habe, wird nun auch ein Voicebot angeboten. Darauf weist Bezirksstadtrat Christoph Keller (Linke) hin. Jeder können sich nun zu jeder Zeit per Chat oder Telefonanruf über Angebote des Gesundheitsamtes und auch zu Fragen rund um eine Coronaerkrankung informieren. Der Chatbot ist unter www.chatbot-mitte.de erreichbar, der Voicebot unter 16 63 83 93. **dh**

Graffiti-Sprayer Rolf ist wieder da!

FREIZEIT Auf den Spuren eines Namenszuges im öffentlichen Weddinger Raum

War er schon da, als ich kam? Oder kam er, als ich schon da war? Wann ist er gegangen? Warum bin ich geblieben? Seine Wege waren die gleichen, die ich ging, sein Viertel war mein Viertel. Er kannte jede Ecke und ich folgte seinen Spuren. Immer wieder konnte ich etwas Neues von ihm entdecken: In der U-Bahn, an einem Verkehrsschild, auf einem Ampelmast. Rolf war da und doch weg, nah aber doch unfassbar.

Spielte er ein Spiel mit mir, oder wollte er mich zum Wahnsinn treiben? Es war wie Hase und Igel. Kaum lief ich nachts durch die Straßen des Wedding, schon konnte ich am nächsten Tag dort frische Tags finden. Verfolgte er mich heimlich, oder war er mir immer einen Schritt voraus? Warum verwendete er meinen Namen? War es auch seiner, oder hatte er sich die vier Buchstaben als „Tag“ zugelegt, um mich zu verhöhnen? Ich dachte, ich würde es nie erfahren, denn irgendwann war Rolf weg. Es muss vor fünf Jahren gewesen sein, als ich seinen letzten Tag fand. Um die gleiche Zeit, als ich mir eine neue Wohnung suchen musste. Keine Tags mehr, keine Überraschungen. Es war, als wäre ein Teil von mir verschwunden. Aber vielleicht hatte Rolf auch einfach das Spiel satt.

Es war ja von Anfang an eine blöde Idee. Wer heißt denn heute noch Rolf? Emil, Emma und Paul sind wieder en vogue. Aber Rolf? Schon der Pfarrer, der mich taufte, weigerte sich, diese Zumutung von einem Namen in das Kirchenbuch einzutragen. Dort steht „Rudolf“, die ursprüngliche Version, weil es bei den Katholiken keinen heiligen Rolf gibt. Eher im Gegenteil. Rolf Hochhuth zum Beispiel, der seinen „Stell-



Neuerdings wieder öfter zu sehen: Rolf-Schriftzug im Wedding.

Foto: Rolf Fischer

vertreter“, das Drama, in dem er die Nazi-Kollaboration des Papstes anprangert, im Jahr meiner Geburt als Manuskript vorlegte. Vielleicht durfte der Name deshalb nicht in ein katholisches Kirchenbuch. Hatte der heilige Stuhl Wind davon bekommen? Gab es ein geheimes katholisches Rolf-Verbot? Oder Rolf Mützenich, der streitbare SPD-Fraktionsvorsitzende, der weiter wacker Deeskalation zwischen Russland und der Ukraine fordert. Der muss ja mit dem Teufel im Bunde sein. Sonst findet man den Namen heutzutage vor allem in den Todesanzeigen

der Zeitungen. Rolf war immer zu einsilbig und immer zu kurz, um verstanden zu werden („War das jetzt Wolf oder Ralf?“) Und immer öfter ist Rolf auch tot.

Und unser Rolf? Der Sprayer, der Tagger, der Weddingfreund? Lebt er noch? Wer so einen blöden Namen hat, der lässt sich eigentlich nicht so leicht unterkriegen. Der hat gelernt, Tiefschläge einzustecken und sich zu wehren. Es gibt von Johnny Cash das wunderbare Lied „A Boy Named Sue“ Die Geschichte von einem Vater, der seinem Sohn einen Mädchen-namen gibt und sich dann aus

dem Staub macht. Irgendwann findet ihn der Sohn, verdrischt seinen Vater und der antwortet. „I gave you that name and I said goodbye. And I knew you'd get tough or die.“ Und deshalb war es weniger eine Überraschung als eine Gewissheit, die Wirklichkeit wurde, als ich gestern am U-Bahnhof Seestraße aus dem Fenster schaute. Rolf ist nicht totzukriegen. Rolf ist wieder da!

Groß, selbstbewusst und unübersehbar. Sein Stil ist gereift. Auf das Wesentliche reduziert. Keine Farbspiele, keine überheblichen Sprüche. Nur der pure Rolf. Rolf 65. Und wer im Wedding wohnt weiß, dass das kryptische Zahlenspiel, kein Geburtsdatum oder eine Altersangabe ist, sondern ein klares Bekenntnis zur alten Heimat. 1 Berlin 65 ist die alte Postleitzahl des Wedding.

Rolf, wo immer du dich rumgetrieben hast. Ick freue mir, dass de wieder da bis. Willkommen zu Hause!

Rolf Fischer,
www.weddingweiser.de



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Aktuelle Auslagestellen

Das nächste Heft erscheint am 16. Februar 2023



13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3

Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20

Café Eiskult
Fehmarn Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelestraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13355 Berlin

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Wörther Tabak
Eichborndamm 32

nah und gut Babel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103

Möbel Domeser
Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18

EDEKA Path
Holländerstraße 70

Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosler Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6

Café am See
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

Infotek/Stadtteiltreff
Breitkopffstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Centrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurés-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oranienplatz 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oranienplatz 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

MEDIMAX
Oranienplatz 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oranienplatz 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891
Hatzfeldallee 29

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16515 Oranienburg

Bäckerei Plentz
Bernauer Straße 47

Bäckerei Plentz
Breite Straße 10

Bäckerei Plentz
Straße am Globus 1

Bäckerei Plentz
Friedensstraße 8

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1

Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17

Kaufland Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 66

REWE
Schönfließer Straße 251

Sorella Apotheke
Berliner Straße 27

St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordb.

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

Fahr Rad
Hauptstraße 13

JPower Forming
Niederstraße 45

Sportsmann
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

16552 Glienicke/Nordb.

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10

Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlenb. Land

EDEKA Maske
Hauptstraße 2

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

SONDERTHEMEN 2023



Bildung & Beruf

Heft 03/23
erscheint am
23. Februar 2023

Anzeigenschluss
16. Februar 2023



Rund ums Auto

Heft 04/23
erscheint am
30. März 2023

Anzeigenschluss
23. März 2023



Fit & Gesund

Heft 06/23
erscheint am
25. Mai 2023

Anzeigenschluss
17. Mai 2023



Bildung & Beruf

Heft 09/23
erscheint am
31. August 2023

Anzeigenschluss
24. August 2023



Rund ums Auto

Heft 10/23
erscheint am
28. September 2023

Anzeigenschluss
21. September 2023



Weihnachten

Heft 01/24
14. Dezember 2023
Anzeigenschluss
7. Dezember 2023



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Abruptes Ende auf dem Eis

FREIZEIT Das Kühlsystem im Erika-Heß-Eisstadion ist defekt

Die schlechten Nachrichten nehmen einfach kein Ende: Erst wurde das Erika-Heß-Eisstadion zum Corona-Impfzentrum, danach blieb es wegen der Pandemie komplett geschlossen, dann gab es keinen Schlittschuhverleih mehr. Seit Ende vergangenen Jahres lief dann alles wieder: Stadion geöffnet, neuer Schlittschuhverleih installiert. Mitte Januar beendete nun ein technischer Schaden vorzeitig die Eislaufsaison in der Müllerstraße, die bis Ende März gehen sollte.

Grund für die Schließung ist ein Defekt im Kühlsystem. Vor April könne mit einer Reparatur nach Auskunft der Fachfirmen nicht begonnen werden, teilt Dr. Maja Lasić (SPD) mit. Die Bezirksstadträtin ergänzte: „Das Bezirksamt Mitte bedauert das abrupte Ende der Eislaufsaison und hofft auf einen guten Neustart in der kommenden Saison 2023/24.“ Die Innen-



Schlittschuhlaufen ist in dieser Saison im Wedding kaum mehr möglich. Foto: dh

eisfläche des Eisstadions sei nicht betroffen, Schul- und Vereinssport können weiter stattfinden.

Die erneute Schließung ist nicht nur ärgerlich. „Neben dem auch weiterhin geschlossenen Eisstadion in Neukölln trifft uns als private Eislaufschule und Vertreter des Breitensports diese Schließung schwer“, sagt Dirk

Beyer von der Eislaufschule im Erika-Heß-Eisstadion. Die Schule müsse 25 Kurse mit je 20 Teilnehmern ersatzlos streichen.

Er wünsche sich vom Bezirksamt eine bessere Kommunikation und Lösungsansätze für das existenzbedrohende Problem. „Wir wissen nicht mehr weiter“, fügt er abschließend hinzu. **dh**

Hier kracht es am häufigsten!

MOBILITÄT Unfallstatistik benennt gefährlichste Kreuzungen



An der Kreuzung Ungarn-, Mark- und Reginhardstraße am Louise-Schroeder-Platz kracht es besonders häufig. Foto: dh

Eine Unfallstatistik der Senatsverwaltung für Verkehr zeigt, dass einige der gefährlichsten Kreuzungen Berlins in Mitte liegen. Die Statistik erfasst die Unfälle mit Personenschäden an Knotenpunkten zwischen 2019 und 2021, die beteiligten Verkehrsteilnehmer und die Unfallkosten. Der gefährlichste Knotenpunkt im Wedding ist dem-

nach mit 52 Unfällen an der Stelle, wo Markstraße, Reginhardstraße, Ungarnstraße am Louise-Schroeder-Platz zusammentreffen. Insgesamt waren 42 junge Autofahrende bis 24 Jahre an den Kollisionen beteiligt, 20 Radfahrende und 16 KFZ-Führer über 65 Jahre sowie ein Fußgänger. Der Schaden der Unfälle summiert sich an dem Kno-

tenpunkt auf 2,78 Millionen Euro. Insgesamt ist der Knotenpunkt auf Platz sieben der Berliner Unfallstatistik.

Die zweite gefährliche Kreuzung im Wedding ist wegen besonders häufiger Unfälle schon seit Jahren immer wieder in den Schlagzeilen. Sie befindet sich im Soldiner Kiez. In der aktuellen Statistik ist sie auf Platz zwölf gelandet. Insgesamt 45 Unfälle wurden in den drei Jahren an der Kreuzung Osloer Straße und Prinzenallee erfasst. Aktiv beteiligt am Unfallgeschehen waren 56 junge und 34 alte KFZ-Führer, 25 Radfahrende, sechs Fußgänger und zwei Kinder unter 15 Jahren. Die Schadenssummen belaufen sich zusammen auf 3,28 Millionen Euro. Die Unfallstatistik wurde durch eine Anfrage des Online-Portals „Fragen Staat“ öffentlich. **dh**

Kontrolle vom Ordnungsamt

UMWELT Kampf gegen weggeworfene Kippen

Das Ordnungsamt will in diesem Jahr stärker auf sogenannte Kleinstvermüllung im öffentlichen Raum achten. Laut Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann werden sich die Kollegen „auch der bisher wenig Beachtung gefundenen

alltäglichen Kleinstvermüllung wie Zigarettenstummel annehmen“. Insbesondere an stark frequentierten Plätzen und auf Spielplätzen soll künftig schwerpunktmäßig kontrolliert werden. Das achtlose Wegwerfen von Zigarettenkippen

werde mit mindestens 55 Euro geahndet, so die Stadträtin. Das Bezirksamt stellt Rauchern auch Taschenaschenbecher zur Verfügung. Mit ihnen können Zigarettenstummel praktisch verstaut und nach Hause mitgenommen werden. **dh**

Was tun mit Reichsbürgern?

GESELLSCHAFT Im Gespräch mit Bettina Pinzl

Reichsbürger und Verschwörungserzähler sind auch im Wedding angekommen. Im Interview spricht Bettina Pinzl von Demokratie in der Mitte (DiM) darüber, was dies für die Förderung des respektvollen und friedlichen Zusammenlebens bedeutet.

Was ist neu an den derzeitigen Gefährdungen der Demokratie?

Ab 2015 und 2016 haben Menschen auch im Familienkreis gemerkt, dass diskriminierende und/oder die Demokratie ablehnende Äußerungen getätigt werden, bei denen sie nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. Es gab vorher Sätze, die waren in der Öffentlichkeit nicht zu hören. Nicht in der Kneipe und nicht andernorts. Die Grenze des Sagbaren hat sich verschoben. Und die hat sich seitdem verfestigt, auch durch Corona und die Verschwörungserzählungen. Wobei ich nicht sagen möchte, dass es per se mehr Menschen geworden sind, die früher Unsagbares heute äußern. Sie sind nur sichtbarer und hörbarer geworden. Die zugehörigen Einstellungen gab es schon vorher und auch lange.



Bettina Pinzl von Demokratie in der Mitte Foto: as

Seit der Gründung von DiM 2014 lag der Schwerpunkt Ihrer Arbeit auf Anti-Rassismus. Werden Sie in Ihrer Arbeit künftig einen zusätzlichen Schwerpunkt auf Reichsbürger oder Verschwörungserzählungen legen?

Ich denke zum jetzigen Zeitpunkt nicht, dass wir einen zusätzlichen Schwerpunkt legen werden. Das liegt daran, dass wir präventiv tätig sind. Einen Menschen, der Verschwörungserzählungen glaubt, mit Argumenten zu erreichen, das ist sehr, sehr schwierig. Was wir tun können,

ist zu fragen: Wie sieht es mit dem Umfeld aus? Wenn jemand solche Dinge in der Öffentlichkeit äußert oder im Familienkreis, dann wollen wir Menschen befähigen zu sagen: „Tut mir Leid, aber da bin ich nicht deiner Meinung“. Wir setzen bei der Aufklärung an. Zum Beispiel durch die Arbeit mit Schüler:innen, denen wir Informationen geben: Was sind Reichsbürger? Wovon gehen die aus? Warum lehnen sie die Demokratie ab?

Was tut DiM, um die Demokratie zu stärken?

Der beste Schutz der Demokratie liegt darin, sie zu stärken und für sie zu werben. Damit meine ich nicht nur den parlamentarischen Teil und die Wahlen. Ich spreche von einer demokratischen Grundhaltung, einer Lebenshaltung. Die äußert sich darin, dass ich mich einsetze für mich und die Gesellschaft, in der ich lebe. Und zwar für alle Menschen in der Gesellschaft. Das kann klein im persönlichen Umfeld anfangen. Entsprechende Projekte unterstützen wir finanziell.

Danke für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell

Allzeit bedrohtes Kleinod

UMWELT Vor 30 Jahren erstickte der Plötzensee

Der Plötzensee: Lieblingsort und Sorgenkind. Während heute der Zustand der Ufer Anlass zu Sorgen gibt, war es vor 30 Jahren der Zustand seines Wassers. So erklärte am 9. September 1992 das Fischereiamt in einer Berliner Tageszeitung, dass Faulschlamm zum Umkippen des Plötzensees geführt habe. Dem Seewasser fehlte Sauerstoff. „Aufgrund ungünstiger Umstände ist der Sauerstoffgehalt [...] unter den Bedarf der dort lebenden Fische gesunken“, erklärt das Presse-team des Bezirks die damalige Situation. Die ungünstigen Umstände beziehen sich auf einen Sturm, der Ablagerungen vom Seegrund aufgewirbelt hatte. Bildlich gesprochen: der Plötzensee war erstickt. Zunächst versuchten Land und Bezirk es mit kleineren Maßnahmen. Doch nach mehreren Jahren entschlossen sich die Behörden zu einem Mammutprojekt. „Von Mitte 1997 bis 1999 wurde im Auftrag des Senats eine Entschlammung im Saugspülverfahren inklusive Aufberei-



Naturrefugium am Plötzensee Foto: dh

tung des aus dem Schlamm entzogenen Wassers (externe Phosphateliminierung mit Eisenchlorid) vorgenommen“, berichtet die Pressestelle. Die beauftragten Firmen entfernten 60.000 Kubikmeter Schlamm vom Grund des Sees. Als kleine Hilfestellung für die Vorkstellungskraft: 60.000 Kubikmeter entsprechen einem Würfel mit einer Kantenlänge von 40 Metern. Und kehrte der Sauerstoff zurück in den See? Eine Studentearbeit aus dem Jahr 2003 zieht eine nüchterne Bilanz: „Die Wirkung blieb unerwartet gering“. Die Studenten Elena Dittmann, Florian König und

Philipp Voigt vermuten, dass lediglich „Zwischenschichten“ abgesaugt wurden und nicht die „jüngsten Sedimente, die in direktem Austausch mit dem Tiefenwasser stehen“. Die Kosten sollen den Studenten zufolge umgerechnet 1,8 Millionen Euro betragen haben. Ursache für den Beinahetod des Sees waren „Eintrag durch Falllaub, Badegäste und diffuser Eintrag von den Steilufern, eine starke Nährstoffanreicherung im Wasser“, so das Presseteam. Zudem sei „auch die nicht optimale fischereiliche Bewirtschaftung in der Vergangenheit“ schuld gewesen. **as**

DAS BERLINER KULT-THEATER



GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

SPIELPLAN

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 2023

- DO 26.01. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- FR 27.01. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- SA 28.01. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- SO 29.01. 11:00 **Tatsächlich...WEDDING**
- MI 01.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- DO 02.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- FR 03.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- SA 04.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- SO 05.02. 11:00 **Tatsächlich...WEDDING**
- MI 08.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- DO 09.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- FR 10.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- SA 11.02. 20:15 **Tatsächlich...WEDDING**
- SO 12.02. 11:00 **Tatsächlich...WEDDING**
- MI 15.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- DO 16.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- FR 17.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- SA 18.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- SO 19.02. 11:00 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- MI 22.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- DO 23.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- FR 24.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- SA 25.02. 20:15 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- SO 26.02. 11:00 **GWSW – Der Gefangene von Instagram**
- MI 01.03. 20:15 **Der Gefangene von Instagram**
- DO 02.03. 20:15 **Der Gefangene von Instagram**
- FR 03.03. 20:15 **Der Gefangene von Instagram**
- SA 04.03. 20:15 **Der Gefangene von Instagram**
- SO 05.03. 11:00 **Der Gefangene von Instagram**
- MI 08.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- DO 09.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- FR 10.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- SA 11.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- SO 12.03. 11:00 **Einmal Spandau mit Alles**
- MI 15.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- DO 16.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- FR 17.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- SA 18.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- SO 19.03. 11:00 **Einmal Spandau mit Alles**
- MI 22.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- DO 23.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- FR 24.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- SA 25.03. 20:15 **Einmal Spandau mit Alles**
- SO 26.03. 11:00 **Einmal Spandau mit Alles**

Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Wedding



MEDIADATEN 2023

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

TERMINE 2023

Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/23	Januar	51	Do, 15.12.22	Do, 08.12.22	Fr, 09.12.22	Weihnachten
02/23	Februar	04	Do, 26.01.23	Do, 19.01.23	Fr, 20.01.23	
03/23	März	08	Do, 23.02.23	Do, 16.02.23	Fr, 17.02.23	Bildung & Beruf
04/23	April	13	Do, 30.03.23	Do, 23.03.23	Fr, 24.03.23	Rund ums Auto
05/23	Mai	17	Do, 27.04.23	Do, 20.04.23	Fr, 21.04.23	
06/23	Juni	21	Do, 25.05.23	Do, 18.05.23	Fr, 19.05.23	Fit & Gesund
07/23	Juli	26	Do, 29.06.23	Do, 22.06.23	Fr, 23.06.23	
08/23	August	30	Do, 27.07.23	Do, 20.07.23	Fr, 21.07.23	
09/23	September	35	Do, 31.08.23	Do, 24.08.23	Fr, 25.08.23	Bildung & Beruf
10/23	Oktober	39	Do, 28.09.23	Do, 21.09.23	Fr, 22.09.23	Rund ums Auto
11/23	November	43	Do, 26.10.23	Do, 19.10.23	Fr, 20.10.23	
12/23	Dezember	47	Do, 23.11.23	Do, 16.11.23	Fr, 17.11.23	
01/24	Januar	51	Do, 14.12.23	Do, 07.12.23	Fr, 08.12.23	Weihnachtsspecial



Auflage: 15.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
jeden letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb 80-100 Auslagestellen in Wedding

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluss

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Tel. (030) 43 777 82 - 0

Fax (030) 43 777 82 - 22

info@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82 - 20 • (0151) 64 43 21 19

DRUCKDATEN

Druckdaten_WEZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität:

Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270

dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

ANZEIGENFORMATE & PREISE 2023

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
9000	1/1 Seite	226 x 325	980,00 €	882,00 €	785,00 €	690,00 €
9010	1/2 Seite quer	226 x 153	550,00 €	495,00 €	440,00 €	390,00 €
9020	1/3 Seite quer	226 x 101	390,00 €	350,00 €	315,00 €	275,00 €
9030	1/4 Seite quer	226 x 75	310,00 €	280,00 €	250,00 €	215,00 €
9040	1 spaltig 50 mm hoch	42 x 50	50,00 €	45,00 €	40,00 €	35,00 €
9050	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75	75,00 €	70,00 €	60,00 €	50,00 €
9060	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9070	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9080	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	105,00 €
9090	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100	200,00 €	180,00 €	160,00 €	140,00 €
9100	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153	290,00 €	260,00 €	235,00 €	205,00 €
9110	2 spaltig 310 mm hoch	88 x 310	520,00 €	470,00 €	415,00 €	365,00 €
9120	Titelkopf	42 x 50	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
9130	Titelstopper	42 x 50	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
9140	Titelstreifen komplett	226 x 75	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
9150	PIN-Wand 1-spaltig	42 x 75	100,00 €	90,00 €	80,00 €	80,00 €
9160	PIN-Wand 2-spaltig	88 x 50	130,00 €	115,00 €	105,00 €	105,00 €
9170	Rätselseite	54 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €
9180	Rückseite	226 x 325	1.100,00 €	1.000,00 €	900,00 €	900,00 €
9190	Panorama 2+3 Seite	476 x 75	620,00 €	570,00 €	510,00 €	470,00 €

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	45 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	45 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung	10 %
---------------------------	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.
Die allgemeinen Geschäftsverbindungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Anzeigen-Preisliste Nr. 4
gültig ab 01.01.2023

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



WORKSHOP

El Palacio de la Salsa

Tanzschule La Candela bringt Salsa in das Ballhaus Wedding. Kubanischer Musik wie Salsa, Rumba, Son, Afro Cuban & Reggaeton wird gespielt. Bis 20 Uhr werde mit Ido Flaishon Tänze geübt. Danach kann bis 1 Uhr gefeiert und frei getanzt

werden. Für den Workshop wird keine Vorkenntnis vorausgesetzt.

Foto: Ballhaus Wedding

31. Januar, 19 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: ab 10 Euro an der Abendkasse



THEATER

Zwei für mich, einer für dich

Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg. Sein Freund, das Wiesel, bereitet sie in der Pfanne zu. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei? Da schleicht ein Fuchs heran und schnappt sich den letzten Pilz. Endlich kehrt Ruhe ein. Wenn

das Wiesel nicht noch einen Nachtisch hätte: Drei Walderdbeeren ... Foto: Jörg Metzner

28. Januar, 11 Uhr

Atze Musiktheater - Zeltbühne
Luxemburger Straße 20
Tickets: 8,75 Euro
Tickets über Tel. 81 79 91 88
oder www.atzeberlin.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:

am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:

Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 3 vom 01.01.2022

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGWEISER.de

KONZERT

Weddinger Abendmusik

Die „lautten compagney“ spielen diesmal im Rahmen der monatlichen Reihe Weddinger Abendmusik und zeigen in 30 Minuten ihr Können. Sie verbinden Alte und Neue Musik, Barock und Pop und fusionieren Orchesterklang mit Tanz und Video.

Im Anschluss wird zu Suppe und Wein zu moderaten Preisen eingeladen.

15. Februar, 19 Uhr

St. Paul Kirche, Badstraße 50
Eintritt frei

LESUNG

Welt im Widerhall oder war das eine Plastiktüte?

Manja Präkels, Siegerin des Deutschen Jugendliteraturpreises, liest aus ihren Essays. Bildstark, poetisch und mit Witz erzählt sie von vermeintlich alltäglich Banalem. Am Büchertisch signiert die Autorin anschließend das vorgestellte Buch.

15. Februar, 19.30 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10
Eintritt frei, www.waschkueche-brunnenviertel.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke - Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20
Café Chokolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz • Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149
Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz
Feldstraße 10
Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apothek im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58
Gesundbrunnencenter
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50
QM Badstraße
Bellermannstraße 81
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a
QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129
Sozialstation
Wollankstraße 58-60
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

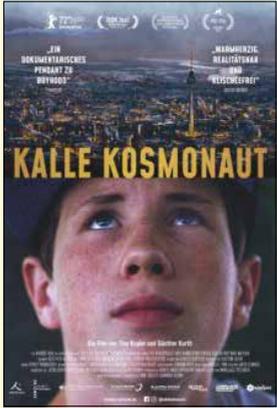
13407 Berlin

Edeka Peth
Holländerstraße 70

KINO

Filme im City Kino Wedding

28. Januar, 17 Uhr:
Kalle Kosmonaut



29. Januar, 18 Uhr:
acht Berge - Le Otto Montagne

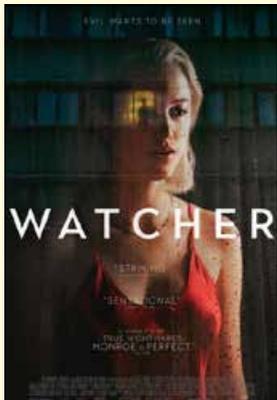
31. Januar, 18 Uhr:
Maria träumt: Die Kunst des Neuanfangs



31. Januar, 20 Uhr:
The Son

2. Februar, 20.30 Uhr:
Hatching

3. Februar, 23 Uhr:
WATCHER



5. Februar, 21 Uhr:
Nightmare

City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 01525/968 79 21
<https://citykinowedding.de>

POETRY

Fusionslam

Einer der Bühnen-Dichter wird sterben. Auf der Bühne vom Ballhaus Wedding ist ein Mord passiert und es gilt nun diesen beim Krimi-Slam zu lösen. Eine selbstkreierte Krimi-Show die interaktiv und natürlich poetisch ist.

12. Februar, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 35 Euro
www.ballhauswedding.de

KINDER

Kindertanz

Musik, Tanz, Bewegung und Spaß haben sich die Kursleiter zur Aufgabe gemacht um die Kindern das Tanzen näher zu bringen. Sie lernen neue Kinder kennen und ihren Körper zur Musik zu bewegen.

donnerstags, 17 Uhr

SOS Familienzentrum
Alte Hellersdorfer Straße 77
Teilnahme frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 568 91 00

KONZERT

Sommerquartett

Das Berliner Sommerquartett präsentiert ein Programm mit Werken von Antonín Dvořák und von Franz Schubert. Der musikalische Abend steht unter dem Motto „Träume von Licht und Liebe“. Im Konzert werden neben den musikalischen Interpretationen auch Auszüge aus eben jenen Gedichten von Gustav Pfleger-Moravský zu hören sein.

18. Februar, 19 Uhr

L'écritoire, Schönwalder Straße 20, Eintritt 10/ 18 Euro unter www.lecritoire.de

MUSIK

Sonntagsbrunch

Der Sonntagsbrunch wird mit Livemusik begleitet. Dieses Mal spielt die Dreamland Swingband. In kleiner Besetzung spielt die Band aus Berlin Jazz, wie er ab den 20er Jahren bis hinein in die 40er aktuell war.

19. Februar, 13 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: ab 30 Euro
www.ballhauswedding.de



AUSSTELLUNG

We Found Our Own Reality

Die Ausstellung untersucht die kulturellen, politischen und postkolonialen Anklänge. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Architektur, Möbel, Textilien und Klänge, um Indiens erstes Studio für die elektronische Musik zu

erforschen.

Foto: Silent green

bis 4. Februar

Öffnungszeiten: 28.1. 12-22 Uhr, 29.1. 12-17 Uhr, 30.1.-3.2. 14-22 Uhr, 4.2. 12-17 Uhr
Silent green, Betonhalle, Gerichtstraße 35, Eintritt ab 5 Euro über www.silent-green-net



BILDUNG

Gewachsen auf Sand

Gemeinsam geht es durch die Dauerausstellung. Die Entstehung des Bezirkes Mitte in den letzten 230 Jahren wird näher betrachtet. Es werden viele Fragen rund um die Entwicklung beantwortet. Wer hat die Stadt gebaut? Wie hat sie sich entwickelt? Wie sah Mitte

früher aus? Wem gehört die Stadt? Für Kinder ab 8 Jahren. Die Führung wird in etwa 1,5 Stunden dauern.

Foto: Mitte Museum

9. Februar, 10 Uhr

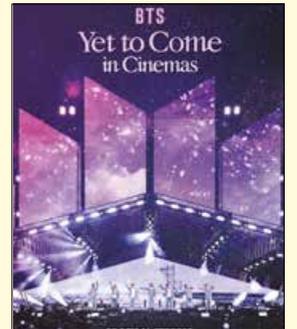
Mitte Museum, Pankstraße 47
Eintritt frei, www.mittemuseum.de

KINO

Filme im Cineplex Alhambra

1. Februar, 15 Uhr:
Zeiten des Umbruchs

4. Februar, 17 Uhr:
BTS Yet to Come
in Cinemas



5. Februar, 10.30 Uhr:
Winterabendteuer mit Pettersson und Findus

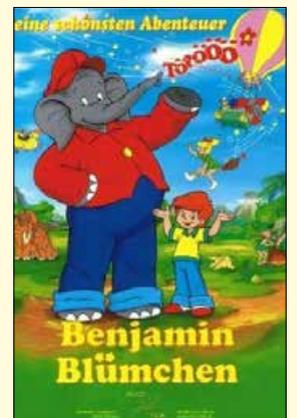
7. Februar, 20 Uhr:
Basic Instinct

8. Februar, 20 Uhr:
Magic Mike:
The Last Dance

15. Februar, 15 Uhr:
She said



19. Februar, 10.30 Uhr:
Benjamin Blümchen – Seine schönsten Abenteuer



22. Februar, 15 Uhr:
Oskars Kleid

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Tel. 235 946 943
www.cineplex.de

Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

AUTO & MOTORRAD

4 Stück Winterräder mit Aluminiumfelgen 205/60 R16 Reifen, passend Mercedes E-Klasse. Profil 2mm plus. VB 100€, Tel.: 030-4158206

Mercedes E 250 Cabrio Automatik 150 kw EZ 2012, 109.500 km, TÜV neu SR + WR. Teilweise ruckelt der Motor 14.000 Euro tmschulz@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter, Am Wasserturm

Stellplatz frei ab 02.23 in Glienicke Nordbahn, Sonnengarten, Rosenstr. 8, 45 EUR, 017653364757.

Motorrad-Garage zu vermieten: Edelstahl-Container mit Einbruchschutz & Holzfußboden - regendicht & luftdurchlässig. sj1208@gmail.com

BEKANNTSCHAFTEN

60plus sucht Unternehmungslustige M.und F. Um Berlin zu erkunden tel. 017652636254

60+ m sucht Crazy Frau, gerne jünger, möchte zusammen viel unternehmen, Kultur, Kunst und Reisen bevorzugt. 015237747994

Freundl. 70jährige sucht netten aufgeschlossenen Menschen zum Kaffeeplausch im Märkischen Zentrum 015161476955

BERUF & KARRIERE

Ehem. Krankenschwester hat nachmittags /abends Termine frei zur Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig 01733908456

Exam-Pflegefachkraft bietet nebenberuflich Behandlungspflege, Freizeitgestaltung und Gesellschaft an. Auto vorhanden. Tel.015732426808

Freundliche, zuverlässige Pflegekraft NR bietet Hilfe in der Pflege/Betreuung an. Ab 10 Std Wöchentlich. Mo-Fr PKW vorh. 37585252

Physiotherapeutin/Heilpraktikerin hat Termine frei für Behandlung im Heim-oder Hausbesuch. Nur Privatkasse/Selbstzahler 015203010519

Freundliche, zuverlässige Pflegekraft NR bietet Hilfe in der Pflege/Betreuung an. Ab 10 Std. Wöchtl. Mo-Fr Pkw vorh. 37585252

ELEKTRONIK & TECHNIK

NEC 19 Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebrauch, höhenverstellbar, kippbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, Tel.: 030-4335082

Altes Notebook, für Liebhaber; beleuchtete Kugel; Kassetten-/ CD-Radio; Frank PF 510207-13362 Berlin

HANDWERK

Maurer frührentner ist behilflich bei Maurer, Maler und Gartenarbeiten in Reinickendorf. Tel.015206640463

Ich verlege Fußböden z.B. Laminat, PVC, Linoleum etc., außerdem biete ich Maler/Lackierarbeiten, Tapezieren an. Tel. 017661257703

Gipskartonplatten 1250 x 900 x 12,0mm; 14 Stck. Tel.:030-4335082

HAUS & GARTEN

Maurer früh Rentner ist behilflich bei Maurer Maler und Gartenarbeiten in Berlin Reinickendorf. Tel. 0152 06 64 04 63

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel./Whatsapp: 017613272971

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Segelboot Varianta 65, 6,5 m x 2,10 m, komplett ausgestattet, guter Gesamtzustand, Liegeplatz Tegeler See. VB: 3500,- € 0151-64975114

R&B-Band ü60 sucht älteren Gitarristen u./o. Keyboarder zum gemeinsamen musizieren -just-for-fun-!!! 01708574230

Skatspieler/in gesucht für jeden Mittwoch 14 Uhr im Nichtraucherlokal der Reinickendorfer Füchse Koppenhager Str 33. Info 015733871066

Suche nette alleinstehende Dame ab 75+ rüstig, NR, die unsere 2 Katzen bei uns Betreuen würde. Gern mit Familienanschluss 017687406815

Elektrische Nähmaschine von Privileg, Superautomatik, mit Fußpedal, gut erhalten, 69 €, Tel. 401 2155

Wer hat Lust gemeinsam privat Musik zu machen. Es geht nur um Spaß an der Musik. Freue mich über jede Meldung. pfaffkh@t-online.de

Verschenke Sportalben: Olympia 1936 (2 Bände), Olympia 1952 (2 Bde.), Fußball (1954, 1974), Montreal 1976, Innsbruck 1976 01715397658

Wünsche mir nette ältere Menschen 70+ NR die einsam sind und nette Gespräche, Beisammensein suchen. Bin nette W 0176 87406815 KEIN SEX

IMMOBILIEN

Biete möbl. Zimmer, 25qm in Tegel-Süd zur Miete. Warm pauschal 700 Euro ab sofort. Unterlagen auch Schufa müssen vorliegen. 0177 432 80

4-köpfige Familie sucht Wohnung / Haus / Grundstück ... zum Erwerb oder Tausch mit Miet-WHg in Berlin-Mitte möglich. sj1208@gmail.com

Wir bilden eine Baugruppe, um im neuen Schumacher Quartier zu bauen: Wohnungen & Gewerbe im EG. Bei Interesse melden! simon@jochim.us

Doktorand und Autor sucht Ein- bis Zweizimmerwohnung im Wedding. Idealerweise mit Balkon und Nähe zum Park. Max. 600€ warm. 015159258682

SUCHE eine Eigentumswohnung zur Selbstnutzung in Tegel. 2,5(2)-3 Zimmer, Balkon, kein EG, Bad mit Fenster, clapi3108@gmail.com

Liebe Nachbarn, die Köchin im Waldorf-kiga Hermsdorf möchte ein kuscheliges Zuhause finden! Danke für eure Unterstützung! 01606711817 :-)

Gutgehendes Friseurgeschäft in Berlin-Tegel zu verkaufen. Telefon 0176 30 43 52 25

Suche 1-2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450€ bis 480€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

MÖBEL & HAUSRAT

Verkaufe modernes französisch. Doppelbett mit Bettkasten und Lattenrost und großer Tagesdecke für 350,-€ alles weitere 01709290465

3 Schränke in verschiedene Größen aus den 50er Jahren; Rattanwagen; runder Beistelltisch aus Holz; Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Verk. Neues Boxspringbett 140/200 hochwertig Neupreis 1.435,- Rechnung vorh. VB 800 Euro in Steglitz abzuw. 37585252 Bilder Whatsapp

Suche älteres Besteck, komplett oder auch Einzelteile. 0163/4968925

kl. Kommode (T38,B 60, H 70), große Kommode (T37,5;B 130,5; H70) Tel. 0162/67 85 871

SPORT & WELLNESS

Alpin Ski, Race Caver, gut erhalten, Länge 1,70m, 69,-€, Tel. 030-4012155

Skistiefel Atomic HAWX 110S, neuwertig, Größe 30,5 (entspr. Schuhgröße 46) 2mal getragen, zu verkaufen. VB 120 €. Tel. 0157 78098754

Yogagruppe Berliner Bären eV in Wittenau, donnerstags, 17.45 Uhr, sucht Mitsportler. Info: M.Runge 4000 91 93, K. Eiselt 4091 25 80

TIERMARKT

Husky-Rüde, 7 J., kastriert, v. Tierschutz, sucht dringend Zuhause/Pflegestelle, Garten & ruhiges Umfeld erforderlich, sportdogs@gmx.de

suche Hundesitter zum Gassi-gehen für meine 4-jährige Hündin, Tel: 03080616813

Junge Frettchen Fähe vom Tierschutz, sucht erfahrenes artgerechtes Zuhause, nicht in Einzelhaltung, Sandra@einfreund-fuers-leben.org

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Biete Senioren Betreuung, Gesellschaft, Unterhaltung, Spaziergänge, Arzt- und Behördengänge, Einkäufe etc. Tel. 4012155

Putzhilfe 1 x wöchentlich, kleiner Haushalt, gesucht - Tel. 0177-7999983

Haushaltshilfe 2-3 x wöchentlich stundenweise gesucht / Tel. 0177-7999983

Einzelnachhilfe zu Hause qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43 www.abacus-nachhilfe.de

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug: Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsopter Telefon: 11 60 06 Onlineberatung: www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind. Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder Tel. 611 03 00, rund um die Uhr Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111 rund um die Uhr; gebührenfrei Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43 Tel. 615 75 96 (Migrantinnenberatung) Internet: www.frauenkrisentelefon.de Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22 rund um die Uhr; gebührenfrei Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Postkarten. Tel.: 030/404 58 97

Biete 25 Bücher Krimis u. spann. Romane für 2 Euro VB, Tegel-Süd 0177 432 80 77 einfach anrufen

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Suche schönes Zinn für meine Sammlung. Tel.0163/4968925

Stellplatz frei ab 02.23 in Glienicke Nordbahn, Sonnengarten, Rosenstr. 8, 45 EUR, 017653364757.

Damen-Silber-Nerz-Pelzmantel 3/4 lang, Gr. 40/42, sehr selten getragen. Tel.: 030-4335082

Lampen, Polaroid-Kamera, Bierdeckel, Streichhölzer, Spiegel verschiedener Größen, Uhren, CD-Ständer/Regal; Frank PF 510207-13362 Berlin

Bücher (Buchliste gegen Rückporto); Bierkrüge; Bistrotisch; Gürtelschnallen alles aus Bücher VB; Frank PF 510207 - 13362 Berlin

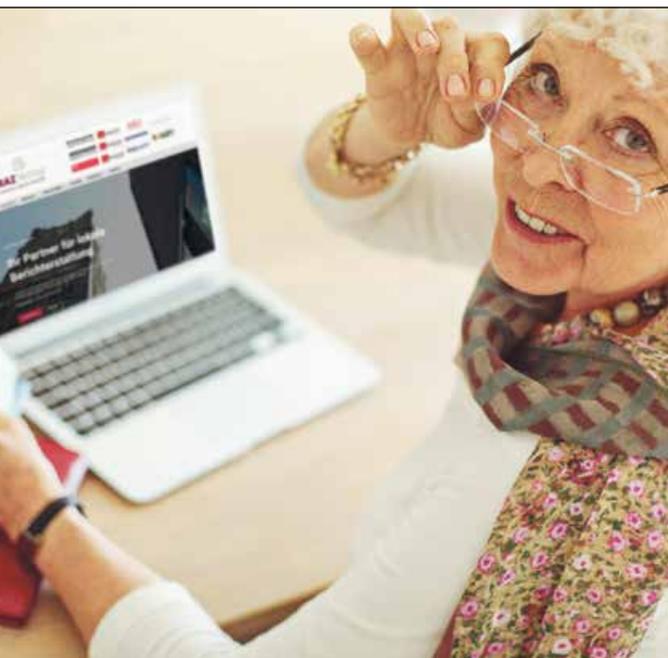
WEDDINGER Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin **Donnerstag, 23. Februar 2023**
 Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 16. Februar 2023**

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	

Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen



WEZ
PINNWAND



Im Zuge der Neugestaltung des Weddingplatzes wurden als bauvorbereitende Maßnahme 17 Bäume gefällt. Im kommenden Jahr sollen dann 49 neue Bäume gepflanzt werden.
Foto/Text: dh

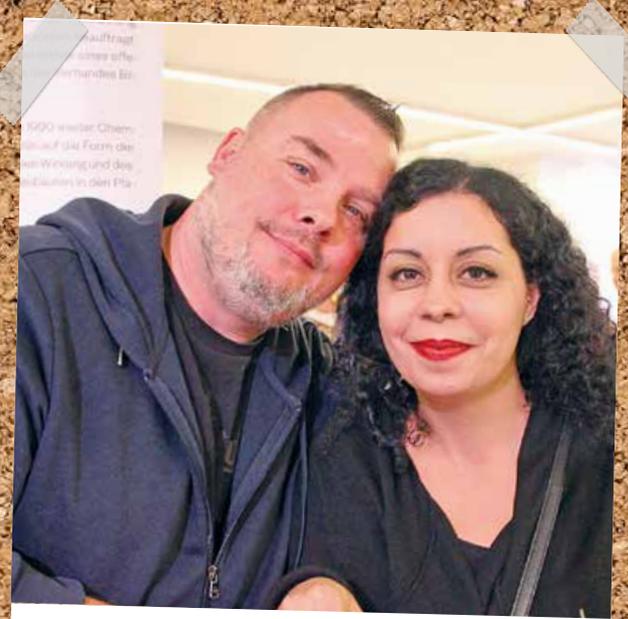


Das Minikaufhaus, ein Trödeladen an der Kreuzung Amsterdamer und Maplaquetstraße, schließt. Nach 35 Jahren geben die Betreiber Ende Januar auf. Das Geschäftsmodell ist offenbar aus der Mode gekommen, der Laden läuft nicht mehr.
Foto/Text: as

Familienzentrum
am Nauener Platz,
Schulstraße 101
Märchenhütte
06.02.23, 15.30 Uhr,
Eintritt frei - Spenden
willkommen



Leuchtend rote Schilder weisen auf den kommenden Kiezblock in der Eulerstraße hin. Der QR-Code leitet zur Internetseite des Bezirks, aus der noch weitere Informationen zu den Maßnahmen zu finden sind. Das Bezirksamt will künftig mindestens zwei Wochen vorher über bestimmte Maßnahmen im Straßenraum informieren, beispielsweise über dauerhafte Veränderungen wie neue Durchfahrtsverbote. Die Bezirksverordneten hatten angeregt, solche Maßnahmen durch Beschilderungen an den betroffenen Kreuzungen anzukündigen.
Foto/Text: dh



Kürzlich wurde in dieser Zeitung über die Verleihung des Ehrenamtspreises Mitte an Ebru Schaefer und ihr Team berichtet. Sie engagiert sich für Geflüchtete, insbesondere für Kinder. Kurz vor Ende des vergangenen Jahres erhielt die Weddingerin von der Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey das „Band für Mut und Verständigung“. Die Auszeichnung wurde zum 29. Mal an Menschen in Berlin und Brandenburg verliehen, die sich besonders gegen rassistische Gewalt und für eine interkulturelle und soziale Verständigung einsetzen. Ebru Schaefer (hier mit ihrem Mann Alexander) wurde von ihrem Arbeitgeber, einer Weddinger Kita, nominiert.
Foto/Text: dh

DAS BERLINER KULT-THEATER



**prime
time
theater**

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Unser aktuelles Programm



Tatsächlich... **WEDDING**

**DIE NEUE
WINTERKOMÖDIE**

von den Machern von

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Januar | Februar

Mehr Infos
in der Beilage
in dieser
WEZ!

Februar | März



März



FÜR
8-80+
freigegeben



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de



DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

pid Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN

RDM
RHENISCHE
DRUCKMEDIA

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

bederun

Sachverständigen
Zentrum
Stärken + Brandenburg

gefördert durch
Das Brandtgate des Bundesministeriums
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**

Bayer/Kultur